



Nr. 4/2026 | 26. Februar

Mobil mit dem ÖPNV



Diese Ausbildungsmöglichkeiten bietet der ÖPNV

Sichere Jobs, die Spaß machen

S. 4-7

Foto: André Groth

S. 8/9



Foto: DB AG / Dominik Dupont

Mehr Sicherheit

Diese Maßnahmen plant die DB für Mitarbeitende und Fahrgäste.

S. 10/11



Foto: gpa

Aussteigen lohnt sich

An den Bahnhöfen entlang der S3 warten abwechslungsreiche Erlebnisse.

S. 12/13



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Den Spreewald entdecken

Zahlreiche Veranstaltungen stimmen schon jetzt auf den Frühling ein.

FREIER EINTRITT FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN AM 8. MÄRZ



Foto: SPStG / FVP / Leo Seidel

Am Sonntag, den 8. März, wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert – seit über 100 Jahren macht der Tag auf Gleichberechtigung und Frauenrechte aufmerksam. Aus diesem Anlass schafft das Belvedere Pfingstberg einen kleinen Ausgleich im Portemonnaie: Es öffnet am 8. März von 10 bis 16 Uhr seine Pforten und gewährt allen Mädchen

und Frauen freien Eintritt. Der reguläre Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

INFO

→ pfingstberg.de | Belvedere Pfingstberg, 14469 Potsdam
Anfahrt: ab Potsdam Hauptbahnhof  **92, 96** bis „Puschkinallee“ oder „Am Schragen“

AUS DEM INHALT

Bahnfahrten wie auf Wolke 7

Wer sich mehr Komfort im Regionalzug gönnen möchte, bucht einfach mit der Übergangskarte 1. Klasse zusätzlich zum Fahrausweis ein Upgrade.

..... **Seite 3**

Eisenhüttenstadt oder Prenzlau?

Eine schwere Entscheidung: Am 8. März stehen Comedy in Eisenhüttenstadt und ein Fotovortrag über die Magie Skandinaviens in Prenzlau auf dem Programm.

..... **Seite 14**

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets

Zu gewinnen gibt es Karten für ein Konzert des Berliner Oratorien-Chors und einen unterhaltsamen Mix aus Artistik und Comedy im Pfefferberg Theater.

..... **Seite 15**

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

In den kommenden Wochen finden auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg Baumaßnahmen statt. Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen.

..... **ab Seite 16**

BAHNLEKTÜRE

Einmal mit allem

Taxi-Teller, Pommes Schranke, Döner, Dürum und Falafel – die Dauerbrenner deutscher Imbisskultur. 80 Berliner Locations, an denen derlei „ehrlche Nahrungsmittel“ verköstigt werden, zeigt uns Björn Kuhlign in seinem

feinen Fotobuch. Und spinnt so ein „Netz der schnellen Berliner Kulinarik“, wie er schreibt. Nur selten sind Menschen im Bild, hier geht es um die Ästhetik der freistehenden Buden und kleinen Oasen der Großstadt. Man sieht das solide Handwerk eines Absolventen der Berliner Ostkreuzschule für Fotografie: der Himmel über Berlin ist selten blau, stattdessen neutralgrau. Perfektes Wetter ohne Schlagschatten für „Orte, an denen das Essen auf uns wartet und nicht wir auf das Essen“. Darauf hat nicht nur Berlin gewartet. | Ik



Cover: Favoriten Presse

INFO

Björn Kuhlign, „Berlin in 80 Imbissen“, Verlag: Favoriten Presse, 2026, 120 Seiten, 15 €

Reichlich Platz und mehr Ruhe

Übergangskarte 1. Klasse: Komfortabler Bahn fahren

Bequeme Ledersitze, breitere und verstellbare Sitzflächen, mehr Beinfreiheit, Fußstützen an vielen Plätzen, aufklappbare Tische, reichlich Platz für Gepäck unter und zwischen den Sitzen, weniger Durchgangsverkehr: Die 1. Klasse in den Zügen von DB Regio Nordost bietet zahlreiche Komfortmerkmale. Wer die genießen möchte, braucht zusätzlich zum Fahrausweis eine Übergangskarte 1. Klasse.

Ein Wechsel von der 2. Klasse ist dabei auch ganz spontan während der Fahrt möglich, denn die Übergangskarte 1. Klasse ist unter anderem digital über die App DB Navigator erhältlich – als Einzelfahrausweis (5,30 Euro), 24-Stunden-Karte

Gut zu wissen

Mit den BahnCards 25/50 für die 1. Klasse gilt der Einzelfahrausweis Übergang als 24-Stunden-Karte für die 1. Klasse.

(9,30 Euro), 7-Tage-Karte (20 Euro), Monatskarte (60,70 Euro) und als Jahreskarte (420 Euro).

Wichtig: Das Angebot gilt nur in Kombination mit einem VBB-Fahrausweis oder einem Deutschland-Ticket und ist ausschließlich im VBB-Tarifgebiet gültig.



Foto: DB AG / Oliver Lang

Baufortschritt beeinträchtigt

Winter sorgt für Verzögerungen bei Generalsanierung

Die Sanierung der Bahnstrecke Hamburg – Berlin dauert an und wird nicht wie geplant bis zum 30. April abgeschlossen sein. Reisende müssen deshalb auch in der Region Berlin-Brandenburg mit weiteren Einschränkungen rechnen.

Als Grund für die Verzögerungen nennt die Deutsche Bahn (DB) das anhaltende Winterwetter im Norden und Osten Deutschlands. Die vielen Frosttage würden den Baufortschritt ausbremsen, heißt es.

Kabelkanäle vereist und teils zugefroren

So könnten wegen der dauerhaft niedrigen Temperaturen seit Ende Dezember bestimmte Arbeiten technisch nicht durchgeführt werden. Da die Kabelkanäle vereist und teils zugefroren seien, könnten zum

Beispiel Kabel für die Signal- und Stellwerkstechnik nicht wie geplant verlegt werden. Auf einigen Abschnitten der Strecke reiche der Bodenfrost bis in eine Tiefe von 70 Zentimetern. Auch Arbeiten an der Oberleitung und die Montage von Weichenantrieben sowie Signalanlagen seien seit Wochen witterungsbedingt nicht möglich.

Bis zum 13. März soll ein Konzept für die Inbetriebnahme erarbeitet werden. Ziel sei es, eine für Reisende verträgliche Lösung zu finden.

INFO

Alle Hintergründe zur Generalsanierung sowie ein umfangreiches Verkehrskonzept für den Einsatz von Ersatzbussen im Regionalverkehr sind unter [→hamburg-berlin.deutschebahn.com](https://hamburg-berlin.deutschebahn.com) (Verkehrskonzept > Verkehrskonzept Regionalverkehr) zu finden.



Nord-Süd-Tunnel

Temporäre Angebots-einschränkung

Bis Ende April 2026 kommt es zu einer temporären Anpassung des Zug-Angebots im Berliner Nord-Süd-Tunnel. Hintergrund der Maßnahme ist die Einschätzung, dass das hohe Verkehrsaufkommen im Nord-Süd-Tunnel die Pünktlichkeit spürbar beeinträchtigt. Die im Dezember 2025 neu eingerichtete Linie RE20 (bislang Berlin Hbf – Berlin Südkreuz – Flughafen BER – Königs Wusterhausen – Lübbenau) wird dann mit einer der vier stündlichen Fahrten des Flughafen-express FEX verbunden.

Damit können zeitweise nur noch vier statt bislang fünf Fahrten in der Stunde zwischen Flughafen BER, Berlin Südkreuz und Berlin Hbf angeboten werden. Durch die Anpassungen haben sich die Abfahrtszeiten einzelner Verbindungen verändert. Fahrgäste sollen sich daher vor Fahrtantritt in der VBB-Fahrinfo und den weiteren Auskunftsmedien über die aktuellen Fahrpläne informieren, da die gewohnten Zeiten abweichen können.



Foto: VBB

Weiteres dazu auf [→vbb.de/regionalbahnlinien](https://vbb.de/regionalbahnlinien)

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

BERUFE IM ÖPNV

Hier warten zukunftssichere Jobs mit Verantwortung

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten bei S-Bahn Berlin, DB Regio und VBB



Foto: DB AG / Mat Neidhardt



Foto: André Groth

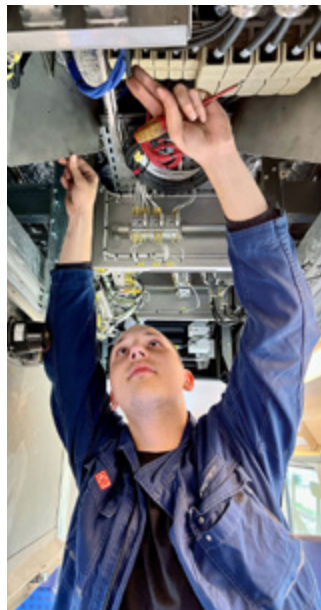


Foto: Kristin Lübcke

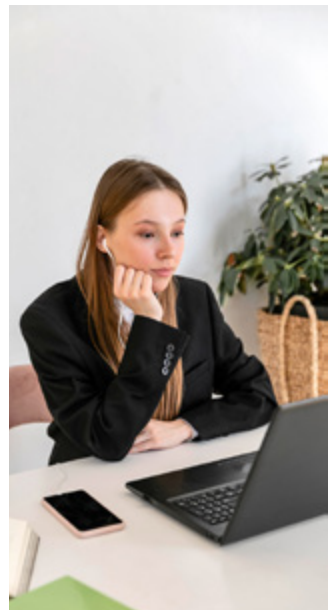


Foto: freepik.com

❖ **Aktiv die Mobilität von morgen gestalten und Menschen verbinden: Wer einen zukunftssicheren Job mit Verantwortung und Bedeutung für die Gesellschaft sucht, sollte sich die Ausbildungsmöglichkeiten bei der S-Bahn Berlin, DB Regio Nordost und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) einmal genauer ansehen. Wer hier einsteigt, sorgt für sichere Fahrten, zuverlässige Technik und dafür, dass Menschen jeden Tag pünktlich zur Arbeit, zur Schule oder zu ihren Familien kommen.**

Neugierig geworden? punkt 3 gibt einen Überblick über die verschiedenen Ausbildungsberufe und darüber, wie und wo man sich bewerben kann.

Diese Ausbildungsberufe bietet die S-Bahn Berlin an:

Industrieelektriker:in (IHK) mit Zusatzausbildung Lokführer:in

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Mittlerer Schulabschluss (Realschule) oder höher, Spaß an naturwissenschaftlichen Fächern und Begeisterung für Technik

Dauer: 3 Jahre

Aufgaben (Auswahl): Montage elektrischer Anlagen in S-Bahnen, Durchführung von Sicherheitsprüfungen, Züge der S-Bahn Berlin steuern

Elektroniker:in für Geräte und Systeme

Voraussetzungen: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder sehr guter Mittlerer Schulabschluss (Realschule), Lieblingsfächer Mathe, Physik, Informatik (Note nicht schlechter als 3), Interesse an Technik, Programmierung und Mikroelektronik, Teamplayer, gewissenhaft und konzentriert

Dauer: 3,5 Jahre (Verkürzung möglich)

Aufgaben (Auswahl): Löttechniken, Mess-, Prüf- und Diagnoseverfahren, Montage und Demontage elektronischer Baugruppen, Instandhaltung von IT-Systemen

Elektroniker:in für Betriebstechnik

Voraussetzungen: Mittlerer Schulabschluss (Realschule), Spaß an naturwissenschaftlichen Fächern und Interesse an technischen Herausforderungen, Teamplayer, gewissenhaft und konzentriert

Dauer: 3,5 Jahre (Verkürzung möglich)

Aufgaben (Auswahl): elektrische Bauteile installieren und modernisieren, Instandsetzung technischer Anlagen, Analyse und Montage technischer Schaltgeräte

Gut zu wissen

Die S-Bahn Berlin bietet zusätzlich zu den hier genannten Ausbildungen auch eine Ausbildung zum:zur **Eisenbahner:in im Betriebsdienst – Lokführer:in und Transport** sowie zum:zur **Industriemechaniker:in** an. Für beide Berufe werden derzeit jedoch keine Bewerbungen mehr angenommen.

Nachgefragt bei S-Bahn-Azubis:**Jordan-Sly Lützwow****Zur Person:**

- 23 Jahre alt
- Elektroniker für Betriebstechnik (EBT) im dritten Ausbildungsjahr

►► Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?

◄◄ Ich hatte schon in jungen Jahren viel Spaß an Handwerk und Elektronik – da war es naheliegend, sich für die Ausbildung zum EBT zu bewerben. Vorher habe ich schon zwei Semester Elektrotechnik studiert, aber schnell gemerkt, dass mir da die Praxis fehlt. Jetzt gefällt mir das Verhältnis von Theorie und Praxis deutlich besser.

►► Was gefällt Ihnen besonders an der Ausbildung?

◄◄ Dass man am Ende seiner Arbeit ein Ergebnis hat. Wenn man zum Beispiel privat oder beruflich mit den Zügen der S-Bahn Berlin unterwegs ist, könnte man anhand der Zugnummer sehen: Ich habe dazu beigetragen, dass der Zug jetzt auf der Strecke fährt. Man kann stolz sein auf das, was man gemacht hat.

►► Gibt es besondere Herausforderungen bei den Ausbildungsinhalten?

◄◄ Die Praxis- und Theorieprüfung ist immer ein bisschen herausfordernd, aber wir werden darauf sehr gut vorbereitet. Wir haben im Werk Schöneeweide unseren eigenen Bereich für die Azubis. Da können wir üben, was in der Prüfung abgefragt wird. An sich ist jeder Tag irgendwie herausfordernd, wenn man eine neue Aufgabe kriegt. Aber man arbeitet ja mit Kollegen zusammen, und man hat auch Facharbeiter, die einem das Wissen beibringen. Die Kolleginnen und Kollegen sind sehr hilfsbereit und geben ihr Wissen weiter. Zusammen bekommt man alles gut gelöst.

►► Fühlen Sie sich wohl bei der S-Bahn?

◄◄ Auf jeden Fall. Die Ausbildung macht mir sehr viel Spaß, weil der Job generell sehr vielseitig ist – man hat jeden Tag ein anderes Problem, das man bewältigen muss.



Foto: André Groth

Yannik Walter**Zur Person:**

- 18 Jahre alt
- Elektroniker für Betriebstechnik (EBT) im dritten Ausbildungsjahr

►► Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?

◄◄ Mein Opa war Radio- und Fernstechniker. Ich habe früher viel in seiner Werkstatt ausgeholfen – meist in den Ferien. Meine beiden Schülerpraktika habe ich in Elektrikfirmen gemacht und dabei eine große

Faszination für Elektronik entwickelt. Für die Ausbildung zum EBT habe ich mich entschieden, weil ich noch nicht sicher wusste, in welchen elektronischen Bereich ich will.

►► Was gefällt Ihnen besonders an der Ausbildung?

◄◄ Die Vielfältigkeit. Ich kann die Ausbildung sehr empfehlen, weil sie sehr viel Spaß macht. Man entwickelt sich immer weiter, hat mit neuen Herausforderungen zu tun und die Arbeit ist abwechslungsreich.

►► Gibt es besondere Herausforderungen bei den Ausbildungsinhalten?

◄◄ Ja, in der Praxis gab es schon besondere Herausforderungen. Beispielsweise musste nach einem Wildunfall die komplette Elektronik ausgebaut und repariert werden. Allgemein ist das Verlegen der Leitungen im Zug herausfordernd, weil die Züge der verschiedenen Baureihen doch sehr unterschiedlich sind.

►► Fühlen Sie sich wohl bei der S-Bahn?

◄◄ Auf jeden Fall. Das Arbeitsklima ist toll und die Kolleginnen und Kollegen sind sehr nett. Auch auf individuelle Wünsche wird nach Möglichkeit Rücksicht genommen.

BERUFE IM ÖPNV

Fortsetzung von ❖ Seite 5

Fachkraft für Lagerlogistik

Voraussetzungen: sehr guter Hauptschulabschluss oder guter Mittlerer Schulabschluss (Realschule), nicht schlechter als Note 3 in Mathe, Physik, Englisch und Deutsch, Spaß an naturwissenschaftlichen Fächern, Interesse an organisatorischen Herausforderungen, Verantwortungsbewusstsein, Teamplayer mit räumlichem Vorstellungsvermögen und einer guten körperlichen Konstitution

Dauer: 3 Jahre (Verkürzung möglich)

Aufgaben (Auswahl): Kommissionierung, Wareneingang-Annahme und Einlagerung, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Qualitätssicherung

Vorteile für Azubis:

- Ausstattung mit modernen Tablets bei Ausbildungsbeginn
- 100 € mit Ausbildungsstart für Lernmittel
- bis zu 400 € monatlicher Mietkostenzuschuss
- jährlich 16 Freifahrten für die Züge der Deutschen Bahn innerhalb Deutschlands
- weitere Fahrvergünstigungen im Nah- und Fernverkehr des DB-Konzerns wie z. B. das DB Job-Ticket für den täglichen Arbeitsweg oder ein Deutschlandticket Job für den ÖPNV
- Vorteilskarte für DB Casino
- 28 Tage Urlaub pro Jahr
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Übernahme-garantie bei erfolgreichem Abschluss

Beginn der Ausbildungen: 1. September 2026
(Einsatzort ist immer Berlin)

Bewerbungsfrist: bis 31. Juli 2026
(per E-Mail an S-Bahn-Berlin-Ausbildungskoordination@deutschebahn.com oder per Post an: Ausbildungskoordination der S-Bahn Berlin, Adlergestell 143, 12439 Berlin)

Weitere Informationen: → sbahn.berlin
→ db.jobs (in der Suchmaske „S-Bahn Berlin“ eingeben)

Diese Ausbildungsberufe bietet DB Regio Nordost an:

Eisenbahner:in im Betriebsdienst Lokführer:in Transport (EiB)

Standorte: Berlin, Cottbus, Rostock

Voraussetzungen: Mindestalter 17 Jahre, guter Mittlerer Schulabschluss (Realschule), Lieblingsfächer Mathe und Physik

Dauer: 3 Jahre (Verkürzung nicht möglich, da die Azubis mit drei Baureihen auslernen)

Aufgaben (Auswahl): Kenntnis Signaltechnik, Bahnanlagen und Durchführung des Bahnbetriebes, Rangieren, Fahrpläne anwenden, Kuppeln der Fahrzeuge

Elektroniker:in für Betriebstechnik

Standorte: Berlin, Cottbus, Rostock

Voraussetzungen: guter Mittlerer Schulabschluss (Realschule), Lieblingsfächer Mathe und Physik

Dauer: 3,5 Jahre (Verkürzung möglich)

Aufgaben (Auswahl): Schaltungsanlagen, IT-Systeme, Diagnosesysteme, montieren und anschließen elektrischer Betriebsmittel, messen und analysieren von elektronischen Funktionen

Mechatroniker:in

Standorte: Berlin, Cottbus, Rostock

Voraussetzungen: guter Mittlerer Schulabschluss (Realschule), Lieblingsfächer Mathe und Physik

Dauer: 3,5 Jahre (Verkürzung möglich)

Aufgaben (Auswahl): Arbeiten am Triebfahrzeug (Lok oder Wagen), Austausch von Radsätzen/Drehgestellen, Messen und Prüfen von Druckluft



Foto: DB AG / Volker Emersleben

BERUFE IM ÖPNV

Kaufmann:Kauffrau für Verkehrsservice

Standorte: Berlin, Cottbus, Rostock

Voraussetzungen: guter Mittlerer Schulabschluss (Realschule), Lieblingsfächer Fremdsprachen und Deutsch, Gesellschaftswissenschaften

Dauer: 3 Jahre (Verkürzung möglich)

Aufgaben (Auswahl): Geografie/Verkehrskunde (speziell: wo Züge innerhalb Europas fahren), Tarifwesen, Fahrkarten, Knotenpunkte der jeweiligen Region, Arbeit auf dem Zug mit Reisenden

Lagerlogistiker:in

Standorte: Berlin, Rostock

Voraussetzungen: Mittlerer Schulabschluss (Realschule) oder Erweiterte Bildungsreife (Erweiterter Hauptschulabschluss), Lieblingsfächer Mathe, Deutsch und Physik (Note nicht schlechter als 3)

Dauer: 3 Jahre (Verkürzung möglich)

Aufgaben (Auswahl): Annahme/ Lagerung/ Verpackung/ Versand von Gütern, Umweltschutz, Arbeitsmittel zum Messen, Wiegen, Zählen

Vorteile für Azubis:

- Mit Ausbildungsstart Tablet ggf. für EiB-Azubis auch ein Handy dienstlich/private Nutzung
- 100 € mit Ausbildungsstart für Lernmittel
- Mietkostenzuschuss bis 400 €
- Vorteilskarte für DB Casino
- 28 Tage Urlaub pro Jahr
- 13. Monatsgehalt
- Verlängerung nach der Probezeit
- Übernahme-garantie nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Strukturierte Ausbildung mit teils individuellen Dienstplänen

Beginn der Ausbildungen: 1. September 2026

Bewerbungsfrist: Für den Beginn der Ausbildung im September läuft die Frist noch bis Ende Mai. Für die Folgejahre gilt: Bewerbung ein Jahr vorher, also schon mit dem Zeugnis der 9. Klasse (Ausschreibungen laufen ab den Sommerferien).

Weitere Informationen: → [db.jobs](#) („Dein Einstieg“ > „Ausbildung“)



Foto: Jens Wiesner

Diesen Ausbildungsberuf bietet der VBB an:

Kaufmann:Kauffrau für Büromanagement

Standort: Berlin

Voraussetzungen: mindestens Mittlerer Schulabschluss (Realschule)

Dauer: 3 Jahre (bei guten Leistungen Verkürzung auf 2,5 Jahre möglich)

Aufgaben (Auswahl): Pressearbeit & Teilnahme an Presse-terminen, Mitarbeit bei Content-Erstellung und Kundendialog für Social Media, Einblicke in Marketing, Vertrieb, Rechnungswesen & Personal, Präsentationen erstellen & Termine vorbereiten, Dienstreisen organisieren, Unterstützung bei Veranstaltungen & Messen, Gäste- und Partnerbetreuung

Vorteile für Azubis:

- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) und Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Sprachkurse zur persönlichen Entwicklung
- Urban Sports Club Vorteile oder Rewe Geschenkkarte
- Softwareschulungen
- Intensive Prüfungsvorbereitung
- Übernahme sämtlicher Lernmittel
- Betriebliche Altersvorsorge
- Deutschlandticket Job für den ÖPNV
- Gute Übernahme-perspektiven bei erfolgreichem Abschluss (zunächst befristet)

Beginn der Ausbildung: 1. September 2026

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2026
(per E-Mail an: ausbildung@vbb.de)

Weitere Informationen: → vbb.de/ausbildung

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Bodycams für alle DB-Mitarbeitenden und Start für Aktionsplan

Nach dem brutalen und tödlichen Angriff auf den DB-Mitarbeiter Serkan Çalar in einem Regionalzug, hatte die DB-Vorstandsvorsitzende Evelyn Palla am 13. Februar zu einem Sicherheitsgipfel eingeladen. In diesem Rahmen haben sich Spitzenvertreter:innen von Bund, Ländern, Arbeitnehmervertreter:innen und der Verkehrsbranche für einen gemeinsamen „Aktionsplan für mehr Sicherheit auf der Schiene“ ausgesprochen.

Maßnahmen in verschiedenen Bereichen sollen die Sicherheit von Fahrgästen und Mitarbeitenden erhöhen. Letztere erleben genau wie die Beschäftigten von Polizeien, Feuerwehren und Rettungsdiensten immer häufiger Aggressivität in ihrem Arbeitsalltag: 2025 gab es mehr als 3.000 körperliche Übergriffe auf DB-Mitarbeitende. Das bedeutet einen Anstieg von 37 Prozent in zehn Jahren. Mit der gemeinsamen Anstrengung verschieben die Beteiligten den Schwerpunkt von der Reaktion auf noch mehr Prävention und schnellere Hilfeleistung.

Die DB selbst wird kurzfristig folgende Maßnahmen umsetzen:

- Bodycams für alle Mitarbeitenden mit Kundenkontakt im Nahverkehr, Fernverkehr und an den Bahnhöfen (Nutzung freiwillig)



Foto: DB AG / Dominic Dupont

- 200 zusätzliche Kräfte der DB Sicherheit auf Bahnhöfen
- bessere persönliche Schutzausrüstung für DB-Mitarbeitende und noch mehr Verhaltens- und Deeskalationstrainings
- Für schnellere Hilfe im Ernstfall wird der Hilferufknopf („Prio-Ruf“) weiterentwickelt.
- Anpassung der Sicherheitskonzepte vor Ort gemeinsam mit der Bundespolizei

- Bei DB Regio gilt bei der Ticketkontrolle das Prinzip Eigensicherung vor Prüfung. Ab 1. März 2026 liegt es im Ermessen des Kontrollpersonals, ob ein Fahrgast bei der Ticketkontrolle einen Ausweis vorzeigen muss.

Die Bundespolizei setzt ihre Maßnahmen zur Bekämpfung der Gewaltkriminalität auf dem Gebiet der Bahnanlagen des Bundes uneingeschränkt fort. Die bewährte 25-jährige Ordnungspartnerschaft zwischen DB und Bundespolizei wird weiterentwickelt.



Foto: DB AG / Oliver Lang



Foto: DB AG / Oliver Lang



Foto: DB AG / Oliver Lang

Möglichkeiten zu mehr Videoüberwachung und mehr Personal

Der gemeinsame „Aktionsplan für mehr Sicherheit auf der Schiene“ wird durch weitere Handlungs- und Prüffelder ergänzt. Darunter der Ausbau der Videoüberwachung und die KI-gestützte Auswertung von Aufzeichnungen zur Früherkennung. Auf ihrer Konferenz im März werden sich die Verkehrsminister:innen mit der Personalbesetzung der Nahverkehrszüge befassen. Außerdem soll das Deutschlandticket noch fälschungssicherer werden, damit auf Ausweiskontrollen verzichtet werden kann, um kritische Situationen zu verringern.

Um die auf dem Sicherheitsgipfel identifizierten Maßnahmen auf den Weg zu bringen, werden Bund, Länder, DB und Verkehrsbranche bis Ende April 2026 konkrete Schritte zur Umsetzung vereinbaren.



Foto: DB AG / Oliver Lang

Mit DB Regio Nordost und S-Bahn unterwegs, aber sicher!

Wer eine Straftat beobachtet oder eine unmittelbare Gefahrensituation erlebt, sollte

- ... auf die eigene Sicherheit achten,
- ... die Polizei (110) rufen,
- ... andere Fahrgäste um Mithilfe bitten.

Wichtig zu wissen: Bei Vorfällen mit strafrechtlicher Relevanz (z. B. Körperverletzung, Androhung von Gewalt oder Belästigung) ist absolute Eile geboten, um mögliche Beweise zu sichern. Inzwischen sind viele Regional- und die meisten S-Bahnzüge mit Videoüberwachung ausgestattet. Aber nur die Polizei darf auf Videoaufnahmen aus Zügen zugreifen und das Material wird nur 48 Stunden lang gespeichert.

Deshalb ist es entscheidend, möglichst schnell Anzeige bei der Polizei zu erstatten, das geht auf jedem Polizeirevier und auch online: → portal.onlinewache.polizei.de

Hilfreich ist, dafür Datum, Uhrzeit und Ort des Vorfalls zu notieren, idealerweise auch die Linie und Wagennummer des Zuges.

Bundespolizei = Bahnpolizei

Für die Sicherheit der Reisenden sind DB Sicherheit und Bundespolizei rund um die Uhr im Einsatz. Bei sicherheitsrelevanten Vorfällen sollten Reisende immer die Polizei kontaktieren, die kostenlose Service-Nummer der Bundespolizei lautet:

☎ 0800 6 888 000

Handlungsempfehlungen und Hilfsmittel für Fahrgäste

... bei DB Regio Nordost

Die **Sprechstellen** im Fahrgastraum und in den Toiletten stellen einen **Kontakt zum Triebfahrzeugführer oder zur Triebfahrzeugführerin** her, der oder die dann reagieren und Hilfe anfordern kann.

In jedem Zug ist ein:e **KIN (Kundenbetreuer:in im Nahverkehr)** eingesetzt, diese:n sollte man auf die Situation aufmerksam machen und sich weiter abstimmen.

In jedem Wagen sind **Aufkleber mit Kontaktdaten der Bundespolizei** angebracht.

Auf den richtigen Umgang mit brenzligen Situationen kann man sich vorbereiten. So gibt es etwa **Präventionskurse** für Schulklassen (→ deutschebahn.com/praevention) und DB Regio Nordost hat gemeinsam mit dem Forumtheater das Projekt Theater in Zivil ins Leben gerufen, bei dem in Rollenspielen Zivilcourage eingeübt wird.

... bei der S-Bahn Berlin

S-Bahnzüge sind mit **Sprechstellen** ausgestattet. Über diesen **Fahrgasthilferuf** (meistens direkt neben den Türen platziert) können Fahrgäste bei Notfällen Kontakt zur Sicherheitszentrale aufnehmen. Diese leitet die entsprechenden Maßnahmen ein.



Foto: DB AG / Oliver Lang

Wer lieber nicht sprechen möchte, kann texten: Via WhatsApp deckt der **Chatbot Emil** neben Kundenservice auch die Bereiche Sicherheit und Ordnung ab. Einfach „Hallo!“ an die **+49 (0)30 297 12971** senden und „Sicherheit“ auswählen, um mit der Sicherheitsleitstelle in Kontakt zu treten. Am besten gleich im Handy einspeichern.



WO SICH AN DER S-BAHNLINIE S3 EIN ZWISCHENHALT LOHNT

Aussteigen, bitte!

Abwechslungsreiche Ausflugsziele entlang der S-Bahnlinie S3

Über 45,6 Kilometer schlängelt sich die S-Bahnlinie S3 einmal von Spandau bis nach Erkner im Landkreis Oder-Spree in Brandenburg. Sie fährt über die Stadtbahn mitten durch Berlins Zentrum und weiter durch das wald- und seenreiche Köpenick. Die Linie passiert insgesamt 30 Bahnhöfe – bleibt man vom Start bis zum Ziel sitzen, ist man eine Stunde und zwölf Minuten unterwegs.

Allerdings lohnt es sich, zwischendurch mal auszusteigen, denn entlang der S3 lässt sich viel erleben. punkt 3 hat ein paar Ausflugsziele zusammengestellt und diesmal das Augenmerk auf den westlichen Abschnitt der Linie gelegt.

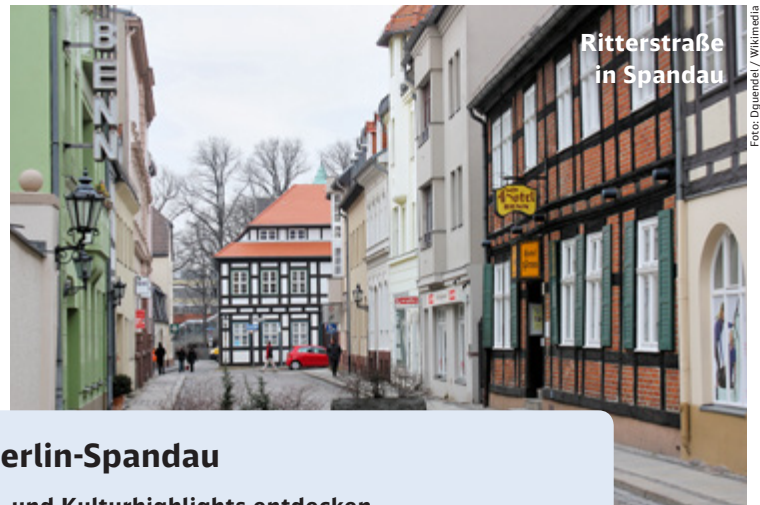


Foto: Dgüendel / Wikimedia

Bf Berlin-Spandau

Natur- und Kulturhighlights entdecken

Spandau zeichnet sich durch seine einzigartige Lage am Wasser und sein vieles Grün aus. Hier lassen sich Natur- und Kulturhighlights fernab des Metropolenrummels entspannt entdecken. Nicht entgehen lassen sollte man sich zum Beispiel die Spandauer Altstadt. Sie kann eigenständig mit der kostenlosen App „Lauschtour“ erkundet werden. Dafür einfach die App aufs Smartphone laden und die Audiotour „Spandauer Altstadttrundgang“ starten (barrierefrei). Für weitere Tipps: → visitspandau.de

S-Bf Pichelsberg

Eislaufen trifft Kaiserschmarrn

Ein Hauch Tirol am westlichen Rand von Berlin: Wer Lust auf Backhendel, Käsespätzle oder Kaiserschmarrn hat und sich so auf den nächsten Urlaub in den Bergen einstimmen will, ist im Restaurant „Tiroler Stuben“ (→ tiroler-stuben.com) genau richtig. Den Gästen wird eine behagliche und authentische Atmosphäre versprochen. Wer vorher ein bisschen aktiv sein will: Vom Bahnhof aus ist es nicht weit bis zur Eissporthalle Charlottenburg „PO9“. Noch bis voraussichtlich 15. März steht hier die überdachte Außenfläche für den öffentlichen Eislauf zur Verfügung.



Kaiserschmarrn

Foto: freepik.com

Spandau S3 S9

Stresow
Pichelsberg
Olympiastadion
Heerstraße

Westend S9

Messe No

Messe Süd

S-Bf Heerstraße

Von hier aus geht's hoch hinaus

Die für den Bahnhof namensgebende Heerstraße war eine militärische Paradestraße und gehörte später zur sogenannten Ost-West-Achse. Anlässlich der Olympischen Spiele 1936 bildete sie die Verbindung zwischen dem Olympischen Dorf in Elstal und dem Olympiastadion. Heute kann man vom Bahnhof aus einen schönen Spaziergang zum Drachenberg und weiter zum Teufelsberg (→ teufelsberg-berlin.de) unternehmen. Auch das Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“ (→ wuehlmaeuse.de) ist nicht weit entfernt. Ein Blick ins Programm lohnt sich.



Teufelsberg

Foto: dpa



S-Bf Olympiastadion

Mehr als nur Sportveranstaltungen

Das Olympiastadion wurde von 1934 bis 1936 anlässlich der Olympischen Sommerspiele 1936 nach Plänen des Architekten Werner March erbaut. Es hatte zu diesem Zeitpunkt ein Fassungsvermögen von rund 100.000 Zuschauern. In den Jahren 2000 bis 2004 wurde das Olympiastadion grundlegend modernisiert. Eine der wichtigsten Änderungen war die Überdachung aller nunmehr 74.244 Plätze. Neben Sportveranstaltungen finden im Stadion auch immer wieder Konzerte und andere Events statt. Wer einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen erhalten will, findet unter → olympiastadion.berlin/de/fuehrungen ein vielfältiges Angebot für Führungen.

Fahrplan-Steckbrief zur Linie

S3

- Die S3 fährt von Erkner durch das wald- und seenreiche Köpenick weiter über das gemauerte Stadtbahnviadukt (kurz als Stadtbahn bezeichnet) durch das Herz Berlins mit Halt in Friedrichstraße, am Berliner Hauptbahnhof und am Olympiastadion. Der Endhalt ist in Spandau. Die Linie verkehrt im 20-Minutentakt.
- Montag bis Freitag verkehrt die Linie zu den Hauptverkehrszeiten zwischen Erkner und Charlottenburg in einem 10-Minutentakt, außerhalb der Hauptverkehrszeiten besteht der 10-Minutentakt an diesen Tagen nur zwischen Friedrichshagen und Ostbahnhof.
- Im Sommerhalbjahr fährt die S3 samstags und sonntags zwischen Erkner und Ostbahnhof im 10-Minutentakt, im Winterhalbjahr besteht samstags und sonntags nur zwischen Friedrichshagen und Ostbahnhof ein 10-Minutentakt.



Berlin Hauptbahnhof

Tour durch das Regierungsviertel

Der Berliner Hauptbahnhof ist ein riesiges Verkehrskreuz samt Shoppingmall, das sich über mehrere Ebenen erstreckt. Er gilt daher als Turmbahnhof. Von hier aus können Reisende nicht nur in alle Himmelsrichtungen aufbrechen, auch rund um den Bahnhof selbst lässt sich viel erleben. So lädt das Museum „Futurium“ (→ futurium.de) dazu ein, sich mit verschiedenen Zukunftsentwürfen zu befassen. Außerdem ist man nach nur wenigen Minuten Fußweg im Parlamentsviertel. Termine für eine Führung (inklusive Reichstag) können unter → fuehrung-reichstag.de gebucht werden.

Wintertraditionen im Spreewald

Brauchtum und Geselligkeit

Während der letzten Winterwochen erwacht der Spreewald schon kurz vor dem Frühling zu buntem Leben. Im Februar und März laden dort zahlreiche Veranstaltungen und Angebote dazu ein, sorbisch/wendische Bräuche zu erleben.

Wenn die Tage heller werden, erwacht einer der bekanntesten Bräuche des Spreewalds: die Fastnacht (Zapust). Der Auftakt erfolgt mit dem Zampern, einem fröhlichen Umzug von Haus zu Haus, bei dem Musik und Lärm den Winter vertreiben sollen. Dabei können die Besucherinnen und Besucher die kunstvollen, farbenprächtigen Festtagstrachten bewundern, die begleitet von Blasmusik durch die Spreewalddörfer tanzen: Beispielsweise am 28. Februar in Turnow und Coschen und am 7. März in Kobbeln.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Malte Jäger

Anfahrt: z. B. nach Coschen mit dem **RE2** ab Berlin Hbf bis Cottbus Hbf und weiter mit **RE10 RB43** bis Bf Coschen

Ein ganz besonderes Erlebnis ist auch eine Führung mit der Cottbuser Baumkuchenfrau, die Wissenswertes über die mehr als 200-jährige Tradition des Cottbuser Baumkuchens erzählt. Hergestellt in der Altstadt und in mehr als 15 Back-Etappen über der Walze von Hand gedreht, wird das süße Gebäck aus feinsten Zutaten noch heute in echter Manufakturqualität gebacken. Die traditionsreiche Leckerei darf natürlich verkostet werden, beispielsweise am 28. Februar. Weitere kulinarische Höhepunkte bieten die Veranstaltungen im Niedersorbischen Heimatmuseum Dissen (geöffnet dienstags bis donnerstags).

Anfahrt: z. B. mit dem **RE2** ab Berlin Hbf bis Cottbus Hbf, weiter mit **BUS 44** bis Dissen Gasthaus, Dissen-Striesow (wenige Meter Fußweg bis zum Museum)

An mehreren Veranstaltungsorten können auch Spreewälder Handwerkskünste erlernt werden. Beispielsweise beim Traditionsverein Rubisko kann man das Spinnen einmal selbst ausprobieren und in die Geselligkeit der Spreewälder Spinte eintauchen. Und dazu spannenden Geschichten, Volksliedern und Plaudereien zu Spreewälder Bräuchen bei einer Tasse Tee



Lehde
im Spreewald

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

und Kuchen lauschen. Ein weiteres bekanntes Winterhandwerk ist im Spreewald außerdem das Korbflechten. Es kann an mehreren Terminen im größten Freilandmuseum Brandenburgs in Lehde (öffnet wieder ab 28. März) ausprobiert werden.

Anfahrt: z. B. mit **RE2 RE7** ab Berlin Hbf bis Bf Lübbenau (Spreewald) Der Shuttlebus „Spreewald-Molly“ bietet Fahrten ab den Haltestellen „Bahnhof“ oder „Sagenbrunnen/Marktplatz“ bis nach Lehde (Wendeschleife) an.

Wie die Menschen im Spreewald einst die Wintermonate gestalteteten, zeigt zudem die Ausstellung „Warm anziehen – Mußezeit anno 1850“. Bei Führungen durch das Hütten- und Fischereimuseum in Peitz (täglich geöffnet, außer freitags) sind darüber hinaus das Zubereiten eines Original Lausitzer Klemmkuchens und der Gang durch die erhaltene Hochofen- und Gießereihalle aus dem Jahr 1810 ein besondere Höhepunkt.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE2** ab Berlin Hbf bis Cottbus Hbf, weiter mit **BUS 21** bis Alte Bahnhofstraße, Peitz (neun Minuten Fußweg zum Museum)

Weitere Infos unter:
→ reiseland-brandenburg.de
→ spreewald.de

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Winter-Wanderungen

Schöne Ausflüge in Brandenburg

Frische Luft tanken und etwas Bewegung genießen, das kann man in Brandenburg auf rund 2.000 Kilometern Hauptwanderwegen und acht Qualitätswegen „Wanderbares Deutschland“. Wir haben einige Ideen zusammengestellt.

4-Seen-Rundweg – verweilen und Natur genießen

Dagowsee, Peetschsee, Großer Glietensee, Stechlinsee: Auf rund 15 Kilometern führt der 4-Seen-Rundweg am Ufer von vier Seen vorbei – und durch einige der schönsten Ecken des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land. Waldwege schlängeln sich durch Nadel- und Mischwald, Baumstämme und Äste ragen ins glasklare Wasser der Seen. Aussichtspunkte wie der „Augustablick“ am Peetschsee sind ideal für eine kleine Pause.

Der Rundweg folgt gegen den Uhrzeigersinn den Beschilderungen des Laufparks Stechlin (Wabe „Braun-2“). Nach der Wanderung kann man im Stechlinsee Center noch das Café besuchen. Im Winter gibt es dort beispielsweise Suppe und Tee zum Aufwärmen. Das Angebot ist klein und fein. Im kleinen Ladenangebot gibt es auch frische Brötchen, Milch, Butter, Eier, Honig, Fruchtaufstriche, Wein und weitere schöne Dinge zum Mitnehmen.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE5** von Berlin Hbf bis Bf Fürstenberg (Havel), weiter mit **BUS 839** bis Neuglobsow, Stechlin (Ausgangspunkt für den Rundweg)



Der glasklare Stechlinsee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann



Naturparkzentrum
Hoher Fläming

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Bergmolchwanderweg – zusammen unterwegs sein

Nicht zu lang und mit viel Abwechslung lockt der Bergmolchwanderweg im Fläming in die Natur. Flora und Fauna, Burgenromantik, eine Falknerei mit Flugschau von Adlern, Milanen, Falken und Eulen (ab April wieder geöffnet), Möglichkeiten zur Einkehr in Gaststätten mit auf mehrere Generationen zurückgehender Tradition und am Ende noch ein sehr schöner Abenteuer-Spielplatz – sind hier die Zutaten für beispielsweise eine schöne Familienwanderung. Start und Ziel der 14 Kilometer langen Tour ist das Naturparkzentrum Hoher Fläming. Einfach dem Blauen Bergmolch auf weißem Grund folgen. Auf der Burg Rabenstein kann man auch übernachten. Das Gesindehaus inmitten der Natur und mit historischem Ambiente steht einzelnen Übernachtungsgästen oder kleinen Gruppen bis 17 Personen zur Verfügung.

Anfahrt: z. B. mit **RE7** ab Berlin Hbf bis Bf Bad Belzig, weiter mit **BUS 572** bis Raben, Rabenstein (Fläming)

Noch mehr Ideen für den nächsten Kurztrip, besondere Naturmomente oder echte Geheimtipps gibt es auf den Social Media Kanälen und im Newsletter der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.

Instagram: **@visitbrandenburg**

facebook: **@Erlebe Brandenburg**

Newsletter: → **reiseland-brandenburg.de/kontakt-services/services/newsletter**

Weitere Ausflugstipps für den Winter:
→ **reiseland-brandenburg.de/wintertipps**

Auf der Suche nach Integration

In ihrem neuen Soloprogramm bringt Liza Kos ihre Geschichte auf die Bühne

Was passiert, wenn eine optimistische Physiklehrerin und ein depressiver Musiker sich in einer buddhistischen Sekte in der Sowjetunion kennenlernen und am 1. April heiraten? Der Aprilscherz hält 40 Jahre, schenkt Liza

Kos und ihren Geschwistern das Leben und endet mit einer Scheidung am Valentinstag. Wirklich wahr! Sie waren auf der Suche nach Gott, fanden aber das Christentum.

Als Kind ist Liza Kos deshalb sehr gläubig und fest entschlossen, Mutter Gottes zu werden, doch der Plan geht nicht auf: Jesus ist schon geboren und hat schon eine Mutter. Also muss sie doch zur Schule gehen.

Als Teenager zieht sie mit ihren Eltern nach

Deutschland und versucht sich zu integrieren, doch was ist überhaupt Deutsch? Liza probiert mal ein Kopftuch, mal ein Tanzmariechen-Kostüm an. Sie lernt Türkisch und Deutsch und fühlt sich viele Döner

und Bratwürste später wie eine Multikulti-WG, in der eine Russin, eine Türkin und eine Deutsche zusammenleben, die sich nicht nur unterscheiden und streiten, sondern sich gegenseitig bereichern und ergänzen. Zusammenhalt ist nämlich wichtig, wenn man nur einen Körper teilt.

Über all das spricht Liza Kos in ihrem neuen Soloprogramm „Intrigation – Russischer Döner mit Kartoffelsalat“. Zu erleben zum Beispiel am Sonntag, 8. März, im Friedrich-Wolf-Theater in Eisenhüttenstadt.



Liza Kos

Foto: Michel Kitzenge

INFO

19 Uhr | Tickets für 26 € unter

→ eisenhuettenstadt-ticketshop.reservix.de

→ friedrich-wolf-theater.de

Friedrich-Wolf-Theater (Kleine Bühne)

Lindenallee 23, 15890 Eisenhüttenstadt

Anfahrt: z. B. mit **RE1** **RE10** **RB43** bis

Bf Eisenhüttenstadt, weiter mit

BUS 452 bis Eisenhüttenstadt, Lindenallee

Einblicke in die Magie Skandinaviens

Sandra Butscheike und Steffen Mender berichten von ihrer einjährigen Reise

Mitternachtssonne und Polarnacht, wilde unberührte Landschaften, zerklüftete Küsten, malerische Fjorde, tausende Seen, romantische Wälder, eine einzigartige Tierwelt, Samikultur und eindrucksvolle Städte mit nordischem Flair: All das macht die Magie Skandinaviens

aus. Seit vielen Jahren zieht es auch Sandra Butscheike und Steffen Mender immer wieder in den hohen Norden. Am Sonntag, 8. März, wollen sie Besucher:innen im Kleinkunstsaal des Dominikanerklosters Prenzlau an ihren Erlebnissen teilhaben lassen. Für diesen Vortrag waren die Foto-

grafen und Filmemacher ein ganzes Jahr in Norwegen, Schweden und Finnland unterwegs.

Mit Bulli, Kanu, Hundeschlitten und zu Fuß haben sie die drei Länder zu allen Jahreszeiten erkundet. Mit beeindruckenden Bildern, Videosequenzen und Drohnenaufnahmen geben Sandra Butscheike und Steffen Mender Einblicke in die einzigartige Vielfalt Skandinaviens.



Sandra Butscheike und Steffen Mender

Foto: Sandra Butscheike

INFO

8. März, 16 Uhr | Tickets ab 12 € unter

→ prenzlau-tourismus.reservix.de/events

Kleinkunstsaal Dominikanerkloster Prenzlau

Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau

Anfahrt: z. B. mit **RE3** **RE30** bis Bf Prenzlau,

weiter mit **BUS 447** bis Prenzlau,

Stadtverwaltung (dann sind es noch wenige Minuten Fußweg bis zum Kloster)

Ihr S-Bahn(+)

Zutiefst berührende Reise

Berliner Oratorien-Chor präsentiert Werk von Edward Elgar

Seit mittlerweile 120 Jahren steht der Berliner Oratorien-Chor (BOC) für innovativ gestaltete Programme und hohen künstlerischen Anspruch. Mit Edward Elgars monumentalem Oratorium „The Dream of Gerontius“ („Der Traum des Gerontius“) entführt er das Publikum auf eine zutiefst berührende musikalische Reise. Das 1900 uraufgeführte Meisterwerk erzählt von der Seele des sterbenden

Gerontius, die nach dem Tod durch Himmel, Fegefeuer und göttliches Gericht geführt wird. Mit The English Choir, Solist:innen und dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt unter der Leitung von Dirigent Thomas Hennig.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „The Dream of Gerontius“ mit dem Berliner Oratorien-Chor am 1. April um 20 Uhr in der Philharmonie Berlin. Kennwort: Berliner Oratorien-Chor

→ **berliner-oratorienchor.de**
Philharmonie Berlin
Herbert-von-Karajan-Straße 1,
10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **FEX RE3 RE4 RE5**
RE8 RB10 RB20 S1 S2 S25 S26 U2



Foto: Mark Hunt / Berliner Oratorien-Chor e. V.

Ein wildes Spektakel

Diese Varieté-Show lässt dem Publikum keine Atempause

Hochkarätige Artistik, Live-Musik und Comedy von internationalen Zirkus- und Straßenkünstler:innen verschmelzen zu einer turbulenten Show, die alle Genregrenzen sprengt. Im Mikrokosmos der Spelunke von Hoodlivnitz, irgendwo weit, weit im wilden Osten, feiern ziemlich schräge Charaktere das Leben: Zwischen leidenschaftlichen Auseinandersetzungen und liebevollem Versöhnen

wird Tango und Polka getanzt, in rasantem Tempo werden skurrile akrobatische Kunststücke zelebriert und eine irre Freakshow abgefackelt. Hier dauert die Nacht so lange, wie es Wodka gibt. Und Wodka gibt es. Immer! Eine überwältigende Show voller Energie und Überraschungen, die dem Publikum keine Atempause lässt.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Taverna Stories“ am 26. März um 20 Uhr im Pfefferberg Theater. Kennwort: Taverna Stories

→ **pfefferberg-theater.de**
Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**



Foto: Gerd Sycha

*** Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen:** Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 13. März 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel*

Fahrräder kommen unter den Hammer

Am Mittwoch, 11. März, bietet sich wieder eine Gelegenheit, günstig und nachhaltig an ein neues Gefährt zu kommen. Bei der nächsten Fahrradauktion der Deutschen Bahn (DB) können Interessierte einen fahrbaren Untersatz ersteigern.

Beginn ist um 15 Uhr im Bahnhof Berlin-Lichtenberg. Die Versteigerung findet auf der Galerie in der Empfangshalle statt. Bitte beachten: Vor Ort ist ausschließlich Barzahlung möglich.

Unter den Hammer kommen Räder, deren Eigentümer:innen sich nicht fristgerecht gemeldet haben oder die die DB nicht ermitteln konnte. Die Auswahl an Fundstücken ist groß: Cityräder, Mountainbikes, Rennräder, Pedelecs, Herren-, Damen- und Kinderfahrräder.

INFO

Bf Berlin-Lichtenberg **RB12 RB24 RB25**
RB26 RB32 S5 S7 S75 U5

S-BAHN BERLIN APP

Eine App – viele Vorteile!



Die S-Bahn Berlin App kann kostenlos im App Store (iOS) und bei Google Play (Android) heruntergeladen werden. Die Vorteile auf einen Blick:

- Schnell von A nach B mit dem Routenplaner
- Im Routenplaner Verkehrsmittel und Barriestufe wählen und Strecken und Adressen als Favoriten anlegen
- Aktuelle Betriebslage (Störungen & Bauarbeiten) immer parat
- Services: Notrufnummern, WC-Suche, Aufzugs- & Fahrtreppenstörungen
- Mit der S-Bahn ab ins Grüne: Ausflugstouren und Berlin-Tipps entdecken!
- S-Bahn-News & Social-Media-Kanäle auf einen Blick
- Handy-Ticket Funktion für das Deutschlandticket

Baubedingte Fahrplanänderungen



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.
Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026



= Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026

Fortsetzung von Seite 17

Bahnsteigänderung: In Schichauweg fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Buckower Chaussee fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Bernau – unverändert

Grund: Weichenarbeiten in Schichauweg

S2

Blankenfelde – Marienfelde

Nacht 15./16.03. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S2 nach Bernau fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 4 bis 5 Minuten früher und von Lichtenrade bis Marienfelde 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Lichtenrade bis Blankenfelde 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schichauweg fährt die S2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Buckower Chaussee fährt die S2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Bernau – unverändert

Grund: Weichenarbeiten in Schichauweg

S25

Alt-Reinickendorf – Tegel – Hennigsdorf

08.03. (So) 15 Uhr

bis 09.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Tegel <> Hennigsdorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S25: S Tegel (Halt auf dem Bahnhofsvorplatz) <> U-Bf Alt-Tegel (Zusatzhalt – wie Bus 124) <> S Schulzendorf (Halt in der Ruppiner Chaussee – wie Bus 124) <> S Heiligensee (Halt in der Ruppiner Chaussee – wie Bus 124) <> S Hennigsdorf (Halt in der Poststraße hinter Postplatz)

Fahrplanänderung: Die S25 nach Tegel hat in Alt-Reinickendorf 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Alt-Reinickendorf bis Tegel 10 bis 13 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Tegel

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Hennigsdorf auch den RE2 nutzen. Bitte auch die Bauarbeiten auf der U6 zwischen U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel beachten (→ Seite 24).

Grund: Schwellenauswehlungen

S3

Hirschgarten

bis vsl. 10.08. (Mo) 1:30 Uhr

stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten

■ S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

Tarifhinweis – Kulanzregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise: Kurzstreckenfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karlsruh über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S3

Erkner – Friedrichshagen – Köpenick

Nacht 02./03.03. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Erkner <> Friedrichshagen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3A: S Erkner/ZOB (Einstieg am Bussteig 6) <> Bushaltestelle „Erkner, Robinienweg“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße – wie Bus 161) <> Bushaltestelle „Lagunenweg“ (Zusatzhalt in der Fürstenwalder Allee – wie Bus 161) <> S Wilhelmshagen (Bahnhofsvorplatz – wie Bus 161) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt in der Fürstenwalder Allee für den Umstieg zum Bus S3B nach S Rahnsdorf – wie Bus N61 und N65) <> S Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschestraße vor dem Kino – wie Tram 60, 61 und Bus N65)

Bus S3B: S Rahnsdorf (Einstieg in der Ingeborg-Hunzinger-Straße – wie Bus 161) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt in der Ingeborg-Hunzinger-Straße für den Umstieg zum Bus S3A nach S Erkner – wie Bus 161) <> S Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschestraße vor dem Kino – wie Tram 60, 61 und Bus N65)

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Friedrichshagen <> Spandau mit Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof) Bitte zwischen S Friedrichshagen <> Rahnsdorf/Waldschänke auch die Tram 61 sowie zwischen

S Rahnsdorf <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ <> S Wilhelmshagen <> S Erkner auch die Buslinie 161 nutzen.

Grund: Instandhaltungsarbeiten Erkner <> Friedrichshagen

S3

(Erkner –) Rahnsdorf – Köpenick
(– Spandau)

9

WE

13.03. (Fr) 22:05 Uhr

bis 15.03. (So) 7 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Spandau 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Ostkreuz bis Friedrichshagen 1 Minute früher.

(Die Züge Köpenick <> Ostbahnhof fahren planmäßig).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau mit Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

Grund: Schadschwellenwechsel

S3

(Erkner –) Rahnsdorf – Köpenick

10

WE

15.03. (So) 7 Uhr

bis 16.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Rahnsdorf <> Friedrichshagen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3: S Rahnsdorf (Einstieg in der Ingeborg-Hunzinger-Straße – wie Bus 161) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt in der Ingeborg-Hunzinger-Straße – wie Bus 161) <> S Friedrichshagen (Einstieg in der Bölschestraße vor dem Kino – wie Tram 60, 61 und Bus N65)

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Friedrichshagen bis Erkner 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Rahnsdorf und Friedrichshagen <> Spandau (ab 22 Uhr Friedrichshagen <> Olympiastadion) mit Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

Grund: Schadschwellenwechsel

**S3 S41 S42 S46 S47
S8 S85 S9**

11

Ostkreuz – Neukölln und
Grünau – Schöneeweide –
Treptower Park – Ostkreuz /
Warschauer Straße (– Spandau) /
Neukölln (– Westend)

WE

27.02. (Fr) 22 Uhr

bis 02.03. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Ostkreuz <> Sonnenallee <> Neukölln

kein S-Bahnverkehr: Schöneeweide <> Baum-
schulenweg <> Ostkreuz/Neukölln

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole) <> S Treptower Park (Halt An den Treptowers, Ecke Martin-Hoffmann-Straße an den Positionen 3 und 4) <> S Sonnenallee/Saalestraße (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Saalestraße hinter Siegfried-Aufhäuser-Platz – wie Bus 171) bzw. Bushaltestelle „Ziegrastraße“ (Halt in Fahrtrichtung S Ostkreuz für S Sonnenallee in der Sonnenallee hinter Autobahnbrücke – wie Bus M41) <> S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1 und Einstieg in Fahrtrichtung S Ostkreuz in der Karl-Marx-Straße an der Position 2)

Bus S46: S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöneeweide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

Bus S9: S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Ostkreuz in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Halt An den Treptowers an den Positionen 3 und 4) <> S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: In Neukölln fährt die S41 (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 1 Minute früher ab. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Greifswalder Straße 1 bis 2 Minuten früher. S42: Die Sa+So 12-20 Uhr den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10 Minuten versetzt.

Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Neukölln bis Südkreuz 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Schöneeweide bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S8 von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 4 Minuten später. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Schöneeweide 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Schöneeweide bis Flughafen BER 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Schöneeweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S85 nach Flughafen BER und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 nach Frankfurter Allee/Gesundbrunnen überwiegend von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Treptower Park/Südkreuz). Sa+So 12-20 Uhr fahren auch einige Züge (Ostkreuz ab 19, 39, 59) vom regulären Gleis 12.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau; ab 28.02. (Sa) 16 Uhr: Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Friedrichstraße); im Nachtverkehr Sa/So Erkner <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

S41 fährt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)

S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln (im 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneeweide und Neukölln <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Neukölln <> Südkreuz)

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide

S8 fährt Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Ostkreuz <> Pankow)

S85 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide und Greifswalder Straße <> Pankow

S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide und vom 28.02. (Sa) 16 Uhr bis 02.03. (Mo) 1:30 Uhr Zoologischer Garten <> Spandau, bitte auch die Bauarbeiten zwischen Friedrichstraße <> Zoologischer Garten beachten (→ 13)

Grund: Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW) – Signale stellen, Balisenmontage und Durcharbeitung der Weichen in Treptower Park

S3 S41 S42 S46 S47 **S8 S85 S9** **12**

Flughafen BER / Grünau / Spindlersfeld – Schöneeweide – Treptower Park – Ostkreuz – Greifswalder Straße / Warschauer Straße (– Spandau) / Neukölln (– Westend)

Nacht 09./10.03. (Mo/Di)
21:45 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöneeweide <> Baumschulenweg <> Ostkreuz/Warschauer Straße und Neukölln <> Ostkreuz

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41: S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole – wie Taxihalteplatz) > S Treptower Park (Halt in der Elsenstraße vor Martin-Hoffmann-Straße am Ersatzhalt für die Position 3) > S Sonnenallee/Saalestraße (Halt in der Saalestraße hinter Siegfried-Aufhäuser-Platz – wie Bus 171) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung

Bus S42: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) <> Bushaltestelle „Ziegrastraße“ (Halt für den S-Bf Sonnenallee in der Sonnenallee in der Nähe des ESTREL-Hotels hinter der Autobahnbrücke – wie Bus M41) > S Treptower Park (Halt in der Straße An den

Treptowers an der Position 4) <> S Ostkreuz (Ausstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole – wie Taxihalteplatz)

Bus S9: S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Ostkreuz in der Baumschulenstraße hinter Behringstraße – wie Bus 170 nach Baumschulenstr./Fähre und Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Baumschulenstraße vor Ekkehardstraße – wie Bus 170 nach S+U-Bf Rathaus Steglitz) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Halt in Fahrtrichtung S Ostkreuz in der Straße An den Treptowers an der Position 4 und Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Elsenstraße vor Martin-Hoffmann-Straße am Ersatzhalt für die Position 3) <> S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole – wie Taxihalteplatz)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Taktänderung: Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S46 fährt von Westend bis Neukölln 12 Minuten später. Die S47 fährt von Schöneeweide bis Spindlersfeld 1 Minute früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Schöneeweide 4 Minuten später und in der Gegenrichtung fährt die S85 von Schöneeweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S47 nach Spindlersfeld, die S85 nach Flughafen BER und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S41 in Fahrtrichtung Neukölln/Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau)

S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg (im 10-Minutentakt)

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneeweide und Neukölln <> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide

S8 fährt Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

S85 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide und Greifswalder Straße <> Pankow

S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S3 S5 S7 S9 **13**

(Ahrensfelde –) Ostbahnhof – Westkreuz (– Potsdam Hbf)

WE

28.02. (Sa) 16 Uhr

bis 02.03. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7 (Friedrichstraße ab zu den Minuten 17, 37, 57 nach Potsdam Hbf sowie in der Gegenrichtung Zoologischer Garten ab zu den Minuten 07, 27, 47 nach Ahrensfelde)

Fortsetzung auf → Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026

Fortsetzung von Seite 19

Sa 16–22 Uhr + So 8:30–22 Uhr zusätzlicher Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S7: S+U-Bf Friedrichstraße (Einstieg im Reichstagufer vor Neustädtische Kirchstraße in Höhe Dorothea-Schlegel-Platz) <> S+U-Bf Berlin Hbf (Halt in der Invalidenstraße an den Positionen 3 und 6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S Bellevue – wie Bus 245) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lesingbrücke“ (Halt für S Bellevue) <> Nachtbus-haltestelle „Bachstraße“ (Halt für S Bellevue) <> S Tiergarten (Halt in der Bachstraße – wie Bus N9) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Halt am Hardenbergplatz in Höhe der Bundespolizei-wache)

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Ostbahnhof 1 bis 5 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 10 Minuten früher, von Ostkreuz bis Westkreuz 5 bis 9 Minuten früher und von Westkreuz bis Potsdam Hbf 5 Minuten früher. Daran angepasst fahren auch die Züge Ahrensfelde > Friedrichstraße um 10 Minuten versetzt und die Züge Charlottenburg > Potsdam Hbf auch 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Zoologischer Garten 5 Minuten früher, von Zoologischer Garten bis Warschauer Straße 1 bis 4 Minute früher und von Warschauer Straße bis Ahrensfelde planmäßig. Daran angepasst fahren auch die Züge Potsdam Hbf > Charlottenburg 5 Minuten früher und die Züge Friedrichstraße > Ahrensfelde um 10 Minuten versetzt. In Wannsee beträgt der Übergang zwischen S1 und S7 in beiden Fahrtrichtungen 7 Minuten. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S3 nach Erkner von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt in Berlin Hbf die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet die S7 aus Potsdam Hbf (Charlottenburg an 12, 32, 52) auf Gleis 7, zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße – auch im Nachtverkehr Sa/So (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Friedrichstraße) und Zoologischer Garten <> Spandau
- S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Friedrichstraße und Charlottenburg <> Potsdam Hbf)
- S9 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide und Zoologischer Garten <> Spandau, bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Schöne-weide <> Neukölln <> Ostkreuz/Warschauer Straße beachten ( Seite 18 

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen.

Grund: Lagerregulierung Brücke Humboldt-hafen

S3 S5 S7 S9

Ostbahnhof – Spandau

Nacht 12./13.03. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S3 und S7

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S3

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Spandau bis Charlottenburg 2 bis 3 Minuten früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Charlottenburg endet die S9 aus Flughafen BER auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der S9 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Westkreuz fahren die S3 nach Erkner und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) – unverändert
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)
- S9 fährt Flughafen BER <> Charlottenburg Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Charlottenburg

S3 S5 S7S

Mahlsdorf / Springpfuhl – Ostbahnhof

Nacht 11./12.03. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Friedrichshagen fährt von Ostbahnhof bis Ostkreuz 3 Minuten früher. Die S7S fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung fährt die S7S nach Wartenberg von Lichtenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) – unverändert
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – unverändert
- S7S fährt Wartenberg <> Lichtenberg

Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Ostkreuz

S3 S7S

Warschauer Straße – Ostbahnhof

Nacht 08./09.03. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Der 10-Minutentakt auf der S3 (bis ca. 24 Uhr) kann nur zwischen Friedrichshagen <> Warschauer Straße angeboten werden.

Fahrplanänderung: In Warschauer Straße fährt die S7S nach Wartenberg 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße fährt die S7S nach Wartenberg von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße)
- S7S fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – unverändert

Grund: Weichenarbeiten in Ostbahnhof

S3 S9

Stresow – Spandau

Nacht 03./04.03. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Stresow <> Spandau Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3: S Stresow <> S Spandau

Fahrplanänderung: Die S3 nach Stresow hat in Heerstraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Stresow 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Stresow bis Heerstraße 4 Minuten früher, hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Erkner planmäßig. Die S9 nach Spandau hat in Olympiastadion 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Stresow 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Stresow bis Olympiastadion 3 Minuten früher, hat in Olympiastadion 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Flughafen BER planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Stresow (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- S9 fährt Flughafen BER <> Stresow

Grund: Weichenarbeiten in Spandau

S3 S9

Olympiastadion – Spandau

Nächte 15./16.03. (So/Mo)

bis 17./18.03. (Di/Mi)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 6 bis 7 Minuten später.

In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Heerstraße 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt in der Nacht 15./16.03. (So/Mo) Friedrichshagen <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)
 - S3 fährt in den Nächten 16./17.03. (Mo/Di) und 17./18.03. (Di/Mi) Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
 - S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert
- Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Schwellenauswechslungen

S41 S42 19
Beusselstraße – Wedding und gesamter Ring ☾

Nacht 26./27.02. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 8 oder 18 Minuten (S42).

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Jungfernheide bis Beusselstraße bzw. Wedding 1 bis 2 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 6 Minuten früher und von Jungfernheide über den gesamten Ring bis Wedding 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)
- S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Schwellenwechsel und Weichenarbeiten

S41 S42 S46 S47 20
Hermannstraße – Schöneberg (– Westend) WE

08.03. (So) 16 Uhr
bis 09.03. (Mo) 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Tempelhof <> Schöneberg (im 15-Minutentakt)

Fahrplanänderung: In Schöneberg fährt die S41 teilweise 1 Minute früher ab. Die S41 fährt von Neukölln bzw. Hermannstraße bis Tempelhof 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Tempelhof bis Hermannstraße bzw. Neukölln 1 bis 4 Minuten früher und von Innsbrucker Platz bis Schöneberg teilweise 3 Minuten später. Ab ca. 20 Uhr fährt die S46 von Schöneberg bis Westend 9 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Schöneberg 2 bis 4 Minuten später. In Tempelhof fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 3 Minuten früher ab.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt der Pendelzug

in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 12 (Gleis der S42 in Fahrtrichtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Schöneberg > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Tempelhof (im 10-Minutentakt); bis ca. 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Schöneberg > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße
 - S42 fährt Tempelhof > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Schöneberg (im 10-Minutentakt); bis ca. 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Schöneberg
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und von ca. 20 Uhr bis 1:30 Uhr Schöneberg <> Westend
 - S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße
- Grund:** Weichenarbeiten in Südkreuz

S41 S42 S46 S47 21
(Schöneweide –) Hermannstraße – Bundesplatz (– Westend) ☾

Nächte 11./12.03. (Mi/Do) und 12./13.03. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr im 10-Minutentakt (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher und von Hermannstraße bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher und von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 1 bis 2 Minuten später. Die S46 fährt von Kölnische Heide bis Tempelhof 1 Minute früher und von Bundesplatz bis Westend 1 bis 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Hermannstraße bis Baumschulenweg 7 bis 8 Minuten früher, hat in Baumschulenweg 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Baumschulenweg bis Spindlersfeld planmäßig.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S42 in Fahrtrichtung Tempelhof/Ostkreuz vom Gleis 11 (Gleis der S41 in Fahrtrichtung Schöneberg/Westkreuz)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend
- S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße

Grund: Weichenarbeiten in Südkreuz

S41 S42 S8 S85 S9 22
Grünbergallee / Grünau / Spindlersfeld – Baumschulenweg – Treptower Park – Warschauer Straße (– Spandau) ☾

Nacht 10./11.03. (Di/Mi)
21:45 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16)

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Gesche-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Schnellerstraße) <> Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16)

Bus S9: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16).

Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S85 und S9 sowie der Bus S9 nahezu parallel.

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Schöneweide bis Westend 8 Minuten später. Die S8 nach Treptower Park hat in Bornholmer Straße 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer Straße bis Treptower Park 5 bis 6 Minuten später. Die S85 nach Ostkreuz hat in Bornholmer Straße 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönhauser Allee bis Ostkreuz 5 Minuten später. Die S9 fährt von Treptower Park bis Schöneweide 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet/beginnt die S8 aus/nach Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 4 (Bahnsteig in Fahrtrichtung Ostkreuz). Mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S9 nach Schöneweide den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneweide <> Westend
- S47 fährt nicht
- S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder
- S85 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Ostkreuz <> Pankow

Fortsetzung auf ➡ Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026

Fortsetzung von ❖ Seite 21

❖ S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und
Schöneweide <> Spandau
Grund: Instandhaltungsarbeiten

(S41 S42 S8 S85 S9) 23
**Treptower Park –
Greifswalder Straße** WE

**15.03. (So) 1 Uhr
bis 16.03. (Mo) 1:30 Uhr**

**S-Bahn-Pendelverkehr (nicht im Nachtver-
kehr Sa/So):** Frankfurter Allee <> Landsberger
Allee (im 20-Minutentakt)

**Zugverkehr verändert (nur im Nachtverkehr
Sa/So):** Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte
in beiden Fahrtrichtungen in Frankfurter Allee
um, die Weiterfahrt erfolgt nach 13 Minuten
(S41) bzw. nach 1 Minute (S42) von der gegen-
überliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfur-
ter Allee bis Ostkreuz 3 Minuten früher. S41: Die
So 12–20 Uhr den 5-/5-/10-Minutentakt bilden-
den Züge fahren um 10 Minuten versetzt. In
Landsberger Allee fährt die S42 teilweise 5 Mi-
nuten früher ab. Die S42 fährt von Treptower
Park bis Frankfurter Allee 2 bis 5 Minuten spä-
ter. In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau
2 Minuten früher ab. In Treptower Park fährt die
S9 nach Flughafen BER 1 Minute früher ab. Ab
ca. 20 Uhr fährt in Treptower Park die S85 nach
Flughafen BER 1 Minute früher ab. Im Nachtver-
kehr Sa/So fährt die S42 von Frankfurter Allee bis
Greifswalder Straße 2 Minuten früher und von
Ostkreuz bis Frankfurter Allee 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt
die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in
Richtung Ostkreuz). Ab ca. 20 Uhr fährt in Trep-
tower Park die S85 (S9) nach Flughafen BER von
Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-
Linien:**

❖ S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Süd-
kreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Lands-
berger Allee (im 10-Minutentakt; So 12–20 Uhr
im 5-/5-/10-Minutentakt); im Nachtverkehr
Sa/So Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz
> Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter
Allee (im 15-Minutentakt)

❖ S42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen
> Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frank-
furter Allee (im 10-Minutentakt; So 12–20 Uhr
im 5-/5-/10-Minutentakt); im Nachtverkehr
Sa/So Frankfurter Allee > Gesundbrunnen >
Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfur-
ter Allee (im 15-Minutentakt)

❖ S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifs-
walder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
(im Nachtverkehr Sa/So im nördlichen Ab-
schnitt Greifswalder Straße <> Pankow)

❖ S85 fährt (als S9 bezeichnet) bis ca. 20 Uhr
Flughafen BER <> Treptower Park <> Warschau-
er Straße und ab ca. 20 Uhr Flughafen BER <>
Treptower Park sowie Greifswalder Straße <>
Pankow (als S85 bezeichnet)

❖ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unver-
ändert

Grund: Schienenauswechslung

(S5) 24
Mahlsdorf – Westkreuz *

**Nacht 02./03.03. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde
Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fährt die S5
nach Westkreuz 1 Minute früher ab. Die S5 nach
Strausberg/Strausberg Nord fährt von West-
kreuz bis Mahlsdorf 10 Minuten früher, hat in
Mahlsdorf 10 Minuten Aufenthalt und fährt von
Mahlsdorf bis Strausberg/Strausberg Nord plan-
mäßig.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5
nach Westkreuz von Gleis 12 (Bahnsteig stadt-
auswärts). Fahrgäste, die mit der S5 aus Rich-
tung Strausberg Nord/Strausberg in Wuhletal
ankommen und mit der U5 nach Berlin Hbf wei-
terfahren möchten, müssen den Bahnsteig wech-
seln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Biesdorf
fährt die S5 nach Westkreuz von Gleis 2 (Bahn-
steig stadtauswärts).

Hinweis: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz
regulär von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

❖ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> West-
kreuz (ohne Umsteigen in Mahlsdorf)
Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <>
Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin
Hbf die U5 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

(S5) 25
Hoppegarten – Mahlsdorf *

**Nacht 09./10.03. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S5 nach Mahlsdorf
(Westkreuz) hat in Hoppegarten 6 Minuten Auf-
enthalt und fährt von Hoppegarten bis Mahls-
dorf 5 bis 6 Minuten später. In Fahrtrichtung
Westkreuz beträgt die Umsteigezeit in Mahls-
dorf ab ca. 23 Uhr (nach dem Ende des 10-Minu-
tentakts) 15 Minuten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

❖ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> West-
kreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf; bis ca.
23 Uhr 10-Minutentakt: Mahlsdorf <> War-
schauer Straße)

Grund: Schienenschleifen

(S7) 26
**Ahrensfelde – Marzahn
(– Poelchaustraße)** *

**Nacht 05./06.03. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ahrensfelde <> Marzahn S-
Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Westkreuz
fährt von Ahrensfelde bis Marzahn ca. 1 Minute
früher. Die bis ca. 23:30 Uhr in Marzahn einset-
zenden Züge nach Potsdam Hbf fahren von Mar-
zahn bis Poelchaustraße 2 Minuten früher. Ab
ca. 23:30 Uhr fährt die S7 nach Potsdam Hbf von
Ahrensfelde bis Poelchaustraße 10 bis 11 Minu-
ten früher, hat in Poelchaustraße 10 Minuten

Aufenthalt und fährt von Poelchaustraße bis
Potsdam Hbf planmäßig.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
❖ S7 fährt bis ca. 23:30 Uhr Ahrensfelde > West-
kreuz und Marzahn > Potsdam Hbf (im ge-
meinsam bedienten Abschnitt Marzahn >
Westkreuz im 10-Minutentakt) und in der Ge-
genrichtung Potsdam Hbf > Ahrensfelde
(10-Minutentakt: Westkreuz > Marzahn)

❖ S7 fährt ab ca. 23:30 Uhr Ahrensfelde <> Pots-
dam Hbf

Grund: Weichenarbeiten in Ahrensfelde

(S7) 27
Nikolassee – Potsdam Hbf *

**Nacht 10./11.03. (Di/Mi)
22:10 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf
hat in Nikolassee 4 Minuten Aufenthalt und fährt
von Nikolassee bis Potsdam Hbf 3 bis 4 Minuten
später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

❖ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Mi-
nutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Schwellenauswechslungen in Wannsee

(S3) S8 S85 S9 28
**Schöneweide – Treptower Park –
Ostkreuz / Warschauer Straße –
Spandau** *

**Nacht 05./06.03. (Do/Fr)
23 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Trep-
tower Park

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> War-
schauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung
über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwech-
sel nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S9: S Baumschulenweg <> S Plänterwald (Halt
in der Köpenicker Landstraße – wie Bus 165) <>
S Treptower Park (Einstieg an der Bushaltestelle
„Elsenstraße/S Treptower Park“ in der Puschkin-
allee vor Elsenstraße – ggü. Position 2)

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die
S8 nach Grünau und die S85 nach Flughafen BER
von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Trep-
tower Park endet die S8 aus Blankenburg/Bir-
kenwerder auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung
Ostkreuz).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-
Linien:**

❖ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt:
Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau)

❖ S8 fährt Grünau <> Schöneweide und Trepto-
wer Park <> Blankenburg/Birkenwerder

❖ S85 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und
Ostkreuz <> Pankow

❖ S9 fährt Flughafen BER <> Baumschulenweg
<> Tempelhof (von Schöneweide bis Tempelhof
als S46 und in der Gegenrichtung von Tempel-
hof bis Baumschulenweg als S46 bezeichnet),
bitte zwischen Neukölln <> Treptower Park <>
Ostkreuz die S41/S42 oder S8 sowie zwischen
Ostkreuz <> Spandau die S3 nutzen

Grund: Schienenauswechslungen

S9**Warschauer Straße – Westkreuz****Nacht 26./27.02. (Do/Fr)****1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,****Nächte 09./10.03. (Mo/Di)****bis 12./13.03. (Do/Fr)****jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr**

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Zwischen Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg bitte auch den FEX (Flughafen-Express) nutzen. Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöne-weide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schlesi-sches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion**S9****Treptower Park – Westkreuz****Nächte 02./03.03. (Mo/Di)****bis 05./06.03. (Do/Fr)****jeweils 1:50 Uhr bis 3:35 Uhr**

Der Zug Flughafen BER ab 1:19 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:58 Uhr) endet bereits um 1:50 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:08 Uhr nach Flughafen BER (an 4:06 Uhr) beginnt erst um 3:35 Uhr in Treptower Park und fällt von Charlottenburg bis Treptower Park aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg auch den FEX (Flughafen-Express) nutzen. Zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöne-weide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schlesi-sches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße bitte auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: DC-Schutzprüfungen

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S25 S26**Teltow Stadt – Lichterfelde Ost****27.03. (Fr) 22 Uhr bis****13.04. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

Bus S25: S Teltow Stadt (Einstieg in der Mahlower Straße vor Gonfrevillestraße) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm Süd“ (Halt für den S-Bf Lichterfelde Süd im Ostpreußendamm – wie Bus M85 und 184) <> Bushaltestelle „Ostpreußendamm/Osdorfer Straße“ (Halt für den S-Bf Osdorfer Straße im Ostpreußendamm – wie Bus 112 und 184) <> Bushaltestelle „Bogenstraße“ (Zusatzhalt im Ostpreußendamm – wie Bus 184 und 186) <> S Lichterfelde Ost (Halt in der Lankwitzer Straße) <> S Lankwitz (Einstieg am Hanna-Renate-Laurien-Platz). Mo-Fr von ca. 5:30–9 Uhr sowie von ca. 14–19:45 Uhr fahren die Busse im 5-Minutentakt. Im Abschnitt S Lichterfelde Ost <> S Lankwitz fahren die S25, S26 und der Bus S25 nahezu parallel.

Fahrplanänderung: In Lichterfelde Ost fahren die S25 nach Hennigsdorf und die S26 nach Potsdamer Platz/Blankenburg 1 Minute früher (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S25 nach Hennigsdorf 2 Minuten früher) ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S25 fährt Lichterfelde Ost <> Lankwitz <> Hennigsdorf

■ S26 fährt Mo-Fr Lichterfelde Ost <> Lankwitz <> Blankenburg; Sa+So Lichterfelde Ost <> Lankwitz <> Potsdamer Platz

Grund: Gleiserneuerung Lichterfelde Süd <> Lichterfelde Ost**S41 S42 S46 S47 (S9)**

Treptower Park / (Schöne-weide –) Baumschulenweg – Neukölln – Tempelhof und gesamter Ring

30.03. (Mo) 4 Uhr**bis 13.04. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Treptower Park/Baumschulenweg <> Neukölln <> Tempelhof**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

Bus S41/S42: S Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee vor Elsenstraße – ggü. Position 2) <> S Sonnenallee (Halt nur in Fahrtrichtung S+U-Bf Tempelhof in der Sonnenallee vor Saalestraße – wie Bus M41) bzw. Bushaltestelle „Ziegrastraße“ (Halt für den S-Bf Sonnenallee nur in Fahrtrichtung S Treptower Park in der Sonnenallee hinter der Autobahnbrücke – wie Bus M41) <> Bushaltestelle „Lahnstraße/U Neukölln“ (Halt in der Lahnstraße an den Positionen 4 und 5 – wie Bus 246 und 377) <> S+U-Bf Hermannstraße (Halt in der Silbersteinstraße an den Position 5 und an der Ausstiegshaltestelle ggü. der Position 5 – wie Bus 246) <> S+U-Bf Tempelhof (Einstieg im Tempelhofer Damm)

Bus S46: S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße vor Ekkehardstraße (unter der Brücke)) <> S Köllnische Heide (Halt nur in Fahrtrichtung S+U-Bf Tempelhof in der Sonnenallee vor dem S-Bahnhof – wie Bus M41) bzw. Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Baumschulenweg im Dammweg hinter Sonnenallee – wie Bus 377) <> Bushaltestelle „Lahnstraße/U Neukölln“ (Halt in der Lahnstraße an den Positionen 4 und 5 – wie Bus 246 und 377) <> S+U-Bf Hermannstraße (Halt in der Silbersteinstraße an den Position 5 und an der Ausstiegshaltestelle ggü. der Position 5 – wie Bus 246) <> S+U-Bf Tempelhof (Einstieg im Tempelhofer Damm)

Fahrplanänderung: In Südkreuz fährt die S41 teilweise 1 Minute früher ab. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten sowie Sa+So 12–20 Uhr fahren die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge um 10 Minuten versetzt. Die S42 fährt von Treptower Park über den gesamten Ring bis Südkreuz um 5 Minuten versetzt. Die S46 fährt Mo-Fr von Westend bis Südkreuz 5 bis 2 Minuten früher und Sa+So von Westend bis Südkreuz 5 bis 8 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulenweg bis Schöne-weide (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 3 Minuten früher. Die S47 nach Spindlersfeld fährt von Baumschulenweg bis Schöne-weide 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S47 nach Treptower Park von Spindlersfeld bis Schöne-weide 15 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöne-weide bis Spindlersfeld 9 Minuten später. In Treptower Park fährt die S9 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Baumschulenweg bis Schöne-weide 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 Treptower Park > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen oder weiter als S47 Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld); (Mo-Fr tagsüber und Sa+So 12–20 Uhr 5-/5-/10-Minutentakt und Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten im 5-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz)

■ S42 fährt (kommt als S46 Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park oder als S47 Spindlersfeld > Baumschulenweg > Treptower Park) Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof; (Mo-Fr tagsüber und Sa+So 12–20 Uhr 5-/5-/10-Minutentakt und Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten im 5-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof) und (außer Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten und Sa+So 12–20 Uhr) Südkreuz <> Westend, bitte auch S41/S42 nutzen

Weitere Züge fahren Mo-Fr 6–19 Uhr Grünau <> Schöne-weide.

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof)

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026

Fortsetzung von Seite 23

S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Grund: ESTW Neukölln (Kabeltiefbau, Gleisquerungen, Vermessung, Baugrundsondierung, Munitionsbergung)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn (Auswahl)

U1 U3 U4

Gleisdreieck – Nollendorfplatz – Innsbrucker Platz – Wittenbergplatz – Spichernstraße

bis 10.05. (So)

kein U-Bahnverkehr: Gleisdreieck (oben) <> Kurfürstenstraße <> Nollendorfplatz (unten) <> Innsbrucker Platz/Wittenbergplatz <> Spichernstraße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U3/U4: U-Bf Spichernstraße (U3, U9) <> U-Bf Augsburger Straße <> U-Bf Wittenbergplatz (U1, U2) <> Bushaltestelle „Motzstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Hohenstaufenstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Barbarossastraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Grunewaldstraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Rathaus Schöneberg“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> Bushaltestelle „Heylstraße“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> S+U-Bf Innsbrucker Platz (S41/S42, S46). Bitte zwischen der U2 und dem Ersatzverkehr Bus U3/U4 in beiden Fahrtrichtungen in U-Bf Wittenbergplatz umsteigen.

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

U1 fährt U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße (im 15-Minutentakt), bitte zwischen S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) die U3 sowie zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Wittenbergplatz die U2 nutzen. U-Bf Kurfürstenstraße wird nicht bedient, bitte auf den ca. 250 m entfernten U-Bf Bülowstraße (U2) ausweichen.

U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Nollendorfplatz (oben) <> U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Ruhleben – unverändert

U3 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) und U-Bf Spichernstraße <> U-Bf Krumme Lanke, bitte zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> S+U-Bf Zoologischer Garten die U2 sowie zwischen S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Spichernstraße die U9 nutzen.

U4 fährt nicht

Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen U-Bf Möckernbrücke (U3) <> U-Bf Bayerischer Platz <> U-Bf Berliner Straße (U9) <> U-Bf Fehrbelliner Platz (U3) auch die U7 oder zwischen S Ostkreuz <> S+U-Bf Innsbrucker Platz <> S+U-Bf Bundesplatz (U9) <> S+U-Bf Heidelberger Platz (U3) <> S Messe Nord/ZOB (U Kaiserdamm – U2) die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

Grund: Sanierung U-Bf Nollendorfplatz

U2

Senefelderplatz – Alexanderplatz – Spittelmarkt

bis 27.08. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr,

nicht in den Nächten 02./03.04. (Do/Fr), 05./06.04. (So/Mo), 30.04./01.05. (Do/Fr), 13./14.05. (Mi/Do), 14./15.05. (Do/Fr) und 24./25.05. (So/Mo)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben

Grund: grundlegende Instandsetzung

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis auf weiteres

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026

Bitte beachten:

Die Baumaßnahmen im Rahmen der **Generalsanierung Berlin – Hamburg** dauern auch nach dem 30. April 2026 weiter an ( Seite 3). Die damit verbundenen Einschränkungen sind im Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen darum nicht in der aktuellen Auflistung auf diesen Seiten.

Alle Informationen dazu finden Reisende auf der Website zum Ersatzverkehr unter bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin

RE1 (ODEG)

Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

Noch bis 27.02. (Fr)  **1**

Ausfall aller Züge im Abschnitt Berlin Zoologischer Garten/Berlin Ostbahnhof <> Erkner

vereinzelter Ausfall von Zügen schon ab Frankfurt (Oder), Ersatz durch Busse

27./28.02. (Fr/Sa)  **2**

bis 08./09.03. (So/Mo)

Ausfall aller Züge im Abschnitt Erkner <> Fürstenwalde (Spree)

Ersatz durch Busse

Nacht 27./28.02. (Fr/Sa)  **3**

Ausfall einzelner Züge im Abschnitt Magdeburg <> Werder (Havel)

Ersatz durch Busse

RE4 (DB)

Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)

13.03. (Fr)  **4**

ca. 10:30 Uhr – ca. 13:30 Uhr

Ausfall der Züge im Abschnitt Herzberg (Elster) <> Falkenberg (Elster)

Ersatz durch Busse

RE8 (ODEG)

Elsterwerda – Berlin Hbf – Elstal

Nächte 02./03.03. (Mo/Di)  **5**

und 03./04.03. (Di/Mi)

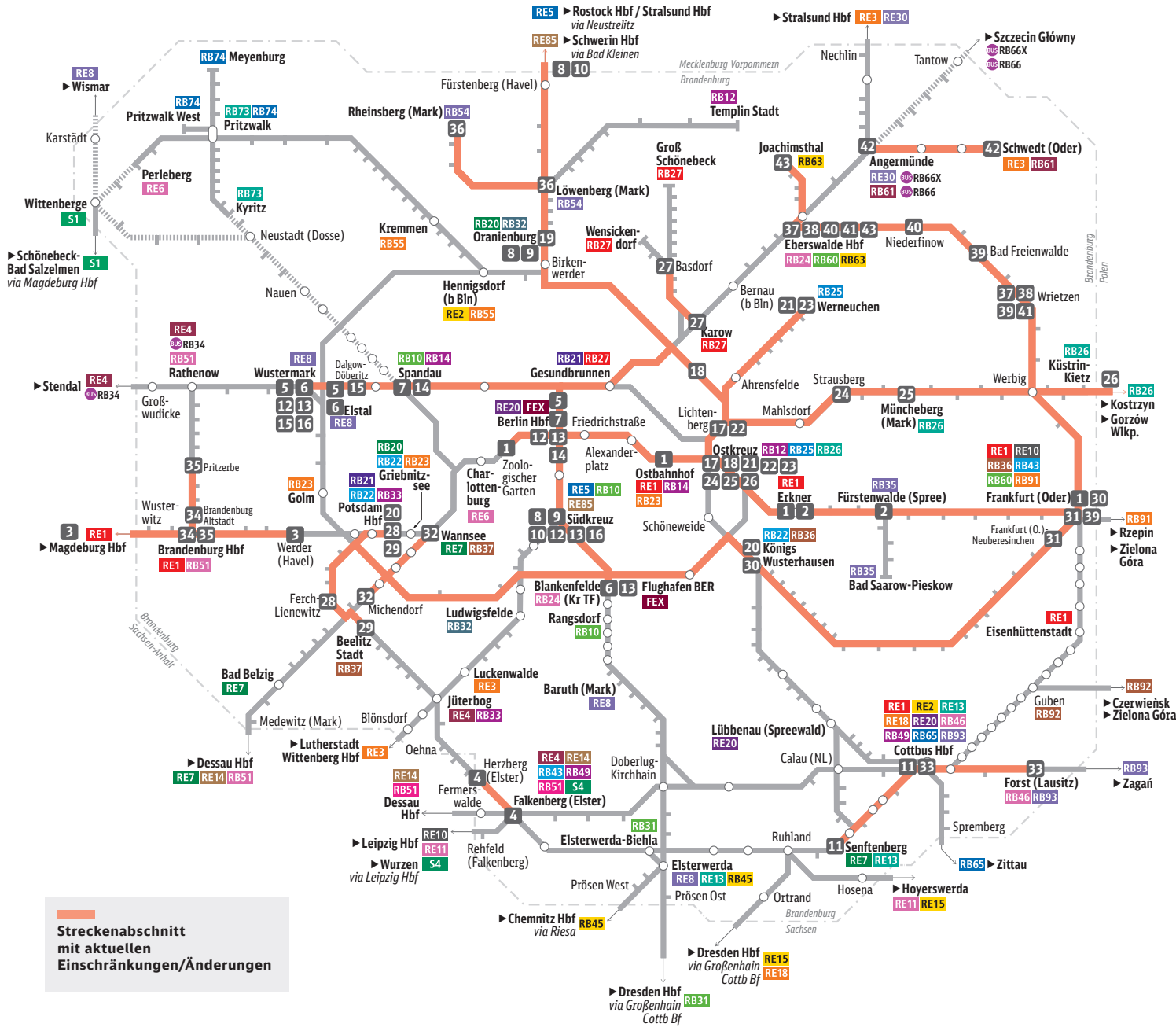
jeweils ca. 22 Uhr – 5 Uhr

einzelne Züge entfallen im Abschnitt Elstal bzw. Wustermark <> Berlin Hbf

teilweise Ersatz durch Busse im Abschnitt

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026



Elstal bzw. Wustermark <-> Berlin-Spandau sowie durch alternative Verbindungen

Nächte 05./06.03. (Do/Fr) 6
und 06./07.03. (Fr/Sa)
jeweils ca. 22 Uhr – 0:45 Uhr

- einzelne Züge entfallen im Abschnitt Wustermark bzw. Elstal <-> Blankenfelde (Kr. TF)
- teilweise Ersatz durch Busse im Abschnitt Berlin-Spandau <-> Wustermark sowie durch alternative Verbindungen

Nächte 11./12.03. (Mi/Do) 7
und 12./13.03. (Do/Fr)
jeweils 0 Uhr – 1 Uhr

- bei einem Zug entfällt der Halt in Berlin Hbf sowie Berlin-Spandau (nur 13.03. (Fr))

- der Zug wird via Berlin Gesundbrunnen nach Berlin-Lichtenberg umgeleitet
- Ersatz durch Busse für den ausfallenden Halt Berlin-Spandau am 13.03. (Fr)

RE85 (ODEG)
Berlin Südkreuz – Schwerin

Nächte 26./27.02. (Do/Fr) 8
und 28.02./01.03. (Sa/So)
jeweils ca. 22 Uhr – 1 Uhr

- Ausfälle sowie Umleitungen auf diversen Abschnitten der Strecke Berlin Südkreuz <-> Oranienburg <-> Schwerin Hbf
- Ersatz durch alternative Verbindungen

Vom 05.03. (Do) 22:45 Uhr 9
bis 07.03. (Sa) 5:15 Uhr
jeweils nachts

- Ausfall einzelner Züge auf verschiedenen Abschnitten der Strecke Berlin Südkreuz <-> Oranienburg
- Ersatz durch alternative Verbindungen
- in der Nacht 05./06.03. (Do/Fr) werden zwei Züge zusätzlich über Schwaan umgeleitet und verkehren mit veränderten Fahrzeiten

Nächte 11./12.03. (Mi/Do) 10
und 12./13.03. (Do/Fr)
jeweils ca. 21 Uhr – 1 Uhr

- einzelne Züge entfallen auf der Strecke Berlin Südkreuz <-> Schwerin Hbf

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.02.2026, bis Sonntag, 15.03.2026

Fortsetzung von Seite 25

■ Ersatz durch alternative Verbindungen

RE13 (DB)

Cottbus – Senftenberg – Ruhland – Elsterwerda

09.03. (Mo) ca. 7:30 – ca. 18 Uhr  **11**

■ Ausfall der Züge im Abschnitt Cottbus Hbf <> Senftenberg

■ Ersatz durch Busse

RB10 (ODEG)

Wustermark – Berlin Hbf – Berlin Südkreuz – Rangsdorf

Nächte 02./03.03. (Mo/Di)  **12**

und 03./04.03. (Di/Mi)

jeweils ca. 21:30 Uhr – 4 Uhr

■ einzelne Züge entfallen im Abschnitt Wustermark <> Berlin Hbf bzw. Berlin-Südkreuz

■ teilweise Ersatz durch Busse sowie durch alternative Verbindungen

Nächte 05./06.03. (Do/Fr)  **13**

und 06./07.03. (Fr/Sa)

jeweils ca. 21:30 Uhr – 1 Uhr

■ einzelne Züge entfallen im Abschnitt Wustermark <> Berlin-Südkreuz sowie Blankenfelde (Kr. TF) <> Berlin Hbf bzw. Wustermark

■ Ersatz durch alternative Verbindungen

Nächte 11./12.03. (Mi/Do)  **14**

und 12./13.03. (Do/Fr)

jeweils 2 Uhr – 3 Uhr

■ bei einem Zug entfällt der Halt in Berlin Hbf sowie Berlin-Spandau (nur 13.03. (Fr))

■ der Zug wird nach Berlin Gesundbrunnen umgeleitet

■ Ersatz durch Busse für den ausfallenden Halt Berlin-Spandau am 13.03. (Fr)

Am 12.03. (Do) 8 Uhr – 14 Uhr  **15**

■ Zugverkehr entfällt im Abschnitt Wustermark <> Dallgow-Döberitz

■ Ersatz durch alternative Verbindungen

Am 12.03. (Do)  **16**

21:30 Uhr – 23:30 Uhr

■ einzelne Züge entfallen im Abschnitt Wustermark <> Berlin-Südkreuz

■ Ersatz durch alternative Verbindungen

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

02.03. (Mo) – 04.03. (Mi)  **17**

jeweils über Nacht 22 Uhr – 5 Uhr

■ Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

13.03. (Fr) ab 22:30 Uhr  **18**

■ Züge in Richtung Berlin halten nicht in Hohen-schönhausen und Ostkreuz

14.03. (Sa) ab 21:45 Uhr  **WE 19**

■ Zugaussfall zwischen Oranienburg und Löwen-berg

■ Ersatz durch Busse

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

06.03. (Fr) ca. 20:45 Uhr  **20**

bis 09.03. (Mo) ca. 2 Uhr

■ Ausfall der Züge zwischen Potsdam Hbf und Königs Wusterhausen

■ Ersatz durch Busse Potsdam Hbf <> Flughafen BER

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

26.02. (Do)  **21**

über Nacht 21:15 Uhr – 6:15 Uhr

■ Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen

■ Ersatz durch Busse und S-Bahn

02.03. (Mo) bis 05.03. (Do)  **22**

jeweils über Nacht 22 Uhr – 5:30 Uhr

■ Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

13.03. (Fr) ab 22 Uhr  **23**

■ Einzelne Züge fahren ca. 4–17 Minuten später

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

03.03. (Di) ab 22 Uhr  **24**

■ Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Straus-berg

04.03. (Mi) + 05.03. (Do)  **25**

jeweils bis 6:15 Uhr

■ Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Münche-berg

■ Ersatz durch Busse und S-Bahn

04.03. (Mi) ab 21:30 Uhr  **26**

■ Zugaussfall zwischen Ostkreuz und Kostrzyn

■ Ersatz durch Busse

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen

26.02. (Do) ab 21:40 Uhr  **27**

■ Zugaussfall zwischen Berlin-Karow und Basdorf

■ Ersatz durch Busse von/nach S-Bf Berlin-Buch

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

10.03. (Di) – 12.03. (Do)  **28**

■ Ausfall einzelner Züge Potsdam Hbf <> Ferch-Lienewitz und

■ Ersatz durch Busse

13.03. (Fr) – 14.03. (Sa)  **29**

■ Ausfall einzelner Züge Potsdam Hbf <> Beelitz Stadt

■ Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

05.03. (Do) – 06.03. (Fr)  **30**

über Nacht 20:30 Uhr – 6:30 Uhr

■ Zugaussfall auf verschiedenen Teilabschnitten oder der kompletten Linie

■ Ersatz durch Busse

07.03. (Sa) ab 23 Uhr  **WE 31**

■ Zugaussfall zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (Oder) Neuberesinchen

■ Ersatz durch Stadtlinienverkehr

RB37 (ODEG)

Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

14.03. (Sa)  **WE 32**

■ Ausfall einzelner Züge im Tagesverkehr zwischen Michendorf und Berlin-Wannsee

■ Ersatz durch alternative Verbindungen (RE7)

RB46 (ODEG)

Cottbus – Forst

10.03. (Di) – 12.03. (Do)  **33**

■ Ausfall einzelner Züge zwischen Cottbus und Forst (Lausitz)

■ Ersatz durch Busse

RB51 (ODEG)

Rathenow – Brandenburg

27.02. (Fr)  **34**

■ Ausfall einzelner Züge Brandenburg-Altstadt <> Brandenburg Hbf in den Abendstunden

■ Ersatz durch Busse

02.03. (Mo) – 13.03. (Fr)  **35**

■ Ausfall einzelner Züge Brandenburg Hbf <> Pritzerbe in den Abendstunden

■ Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

13.03. (Fr) ab 22 Uhr  **36**

■ Zugaussfall zwischen Löwenberg und Rheins-berg

■ Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

26.02. (Do) 22 Uhr – 23 Uhr  **37**

■ Züge fahren zwischen Eberswalde und Wriezen ca. 9–23 Minuten früher bzw. später

26.02. (Do) ab 22:30 Uhr  **38**

■ Zugaussfall zwischen Eberswalde und Wriezen

■ Ersatz durch Busse

12.03. (Do) – 13.03. (Fr)  **39**

über Nacht 21 Uhr – ca. 6 Uhr

■ Zugaussfall zwischen Bad Freienwalde und Frankfurt (Oder)

■ Ersatz durch Busse

■ Einzelne Züge beginnen bzw. enden zudem in Wriezen

13.03. (Fr) + 14.03. (Sa)  **40**

jeweils ab 21:30 Uhr

■ Zugaussfall zwischen Eberswalde und Niederfinow

■ Ersatz durch Busse

Am 14.03. (Sa) bis 6 Uhr WE 41
Richtung Eberswalde,
am 15.03. (So) bis 7 Uhr
Richtung Frankfurt (Oder)
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Wriezen
I Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)
Angermünde – Schwedt (Oder)
28.02. (Sa) ab 20:30 Uhr WE 42
I Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
I Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)
Joachimsthal – Eberswalde
10.03. (Di) – 11.03. (Mi) 43
über Nacht 21:30 Uhr – 5:30 Uhr,
13.03. (Fr) + 14.03. (Sa)
jeweils ab 19:30 Uhr
I Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
I Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE50 (ODEG)
Rostock – Neustrelitz
Am 05.03. (Do) sowie + *
Nacht 12./13.03. (Do/Fr)
I Einzelne Züge: Haltausfall Güstrow – Zusatzhalt Plaaz
I Ersatz durch Busse Güstrow <> Plaaz

RE85 (ODEG)
Berlin Südkreuz – Schwerin
26.02. (Do) 21:30 Uhr – 22:30 Uhr
I zwei Züge entfallen im Abschnitt Schwerin Hbf <> Bad Kleinen
I Ersatz durch alternative Verbindungen
27.02. (Fr) 22 Uhr – 24 Uhr
I zwei Züge entfallen im Abschnitt Schwerin Hbf <> Güstrow
I Ersatz durch alternative Verbindungen



Alle Informationen zu Bau-
maßnahmen, zu Terminänderungen
und zur aktuellen Betriebs-
situation gibt es bei den jeweiligen
Verkehrsunternehmen.

Angaben ohne Gewähr –
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Festival rückt besonderes Genre in den Fokus

Ab 5. März sind Stummfilme mit Livemusik zu sehen

Klassiker der Stummfilm-Geschichte, wie man sie noch nie zuvor gehört hat: Bei der 23. Auflage des Stummfilm-Konzerte-Festivals von Stephan von Bothmer steht einmal mehr ein ganz besonders Genre im Fokus.

Der Pianist und Komponist bringt seit mehreren Jahren restaurierte Filme auf die Leinwand – viele davon als Erstaufführung. Einige waren zuvor lange verschollen, ihre Titel also völlig unbekannt. Auch diesmal sind unter den vom 5. bis 24. März gezeigten Filmen drei Erstaufführungen: „Der Student von Prag“, „Alraune“ und „Die Herrin von Atlantis“ (Deutsche Fassung). „Diese Werke sind so gut, dass sie in den Kanon der besten deutschen Stummfilme aufsteigen werden, da bin ich sicher“, sagt Stephan von Bothmer. „Wer diese Filme noch nicht gesehen hat, wird nicht glauben, wie gut sie sind.“

Mit musikalischer Live-Begleitung

Das Besondere des Festivals: Es werden nicht nur die Filme gezeigt, sondern Stephan von Bothmer



Stephan Graf von Bothmer ist Initiator des Stummfilmkonzerte-Festivals.

übernimmt live die musikalische Begleitung. „Alle zehn Konzerte sind so dicht mit den Filmen verwoben, dass man sie Fantasy-Film-Symphonien nennen kann“, sagt er. „Es handelt sich zudem nicht um Stummfilm-Musik, sondern um Neudeutungen der Filme. Kompositionen, die die Seele der alten Meisterwerke freilegen und sie mit der Ausdruckskraft modernster Instrumente ins Heute holen.“ Bothmer spielt an einem sogenannten „CineTonium“. Dabei handelt es sich um eine Zusammenstellung aus akustischen Instrumenten und Keyboards, die der Musiker speziell für seine Livemusik entwickelt hat.

INFO – Programm und Tickets unter →stummfilmkonzerte.de

Spielorte

Zwölf-Apostel-Kirche
An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße U1 U3

Moviemento
Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin
U-Bf Schönleinstraße U8

Kino Central
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt S3 S5 S7 S9

STEPHAN GRAF VON BOTHMER
23. StummfilmKonzerte-Festival 2026
FANTASY-FILME & LIVE-MUSIK
ab 05. März



www.stummfilmkonzerte.de

Foto: Veranstalter

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG
DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte
für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene –1**
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Spandau
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**
Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Friedrichstraße

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Lichtenberg

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ im DB Reisezentrum

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 24. Februar 2026

Berlin macht Dampf
Nostalgiefahrten

Termine für Ihr
Eisenbahnerlebnis!

14. März	Volldampf im Oderbruch
15. März	Geschichte(n) auf der Ringbahn
25./26. April	Frühlingsfest im Bahnbetriebswerk Schöneweide
3. Mai	Rundfahrt durch Berlin – ab Potsdam!
10. Mai	Rundfahrt Stadt&Land ab Gesundbrunnen!
23. Mai	Gurkenzug in den Spreewald – inkl. Kahnfahrt
24. Mai	Geschichte(n) auf der Ringbahn
27. Juni	Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz – ab Potsdam!
25. Juli	Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz
8. August	Ostsee-Express „Molli“ zur Hanse Sail und nach Bad Doberan



→berlin-macht-dampf.com

Modellbahnausstellung

Sa, 28. Februar + So, 1. März
jeweils 10–17 Uhr
im Gemeindesaal St. Martin
in 12621 Berlin-Kaulsdorf, Giesestr. 43
Verein Furka-Bergstrecke
Berlin-Brandenburg
→bln-brb.furka-bergstrecke.de/
aust2026

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag
GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890,
E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | Redaktion:
Nina Dennert, Josephine Mühlh | Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio
Nordost) | Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin
Semke | Druck: Rautenberg Media KG | Keine Haftung für
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 12. März 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleis-
tungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundes-
ländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklen-
burg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg
sowie bis ins Nachbarland Polen.

